

Name	Gemeinde	Text	Text Englisch	Angaben zum Standort
Bahnhof Altefähr	Altefähr	Mit Fertigstellung des Rügendamms 1936 wurde der Eisenbahnfähverkehr zwischen dem Bahnhof Altefähr über den Strelasund zum Festland nach Stralsund eingestellt.	Upon completion of the Dam of Rügen in 1936, the railway ferry service from the station Altefähr across the Strelasund to Stralsund on the mainland was suspended.	Wegkreuzung nach Grahler Fähre an der Landesstraße
Infopunkt am Hafen Altefähr	Altefähr	Von 1240 stammt die erste urkundliche Erwähnung Altefährs. Der Name „Vehre“ oder „Olde(n)vehre“ weist bereits auf die Verkehrsfunktion als Fährstelle hin. Altefähr galt als das Tor zur Insel Rügen. Durch den Bau des Rügendamms 1936 wurde es von seiner Verkehrsfunktion abgeschnitten. Heute profitiert der Ort von seiner ruhigen Lage als Naherholungsgebiet.	Altefähr was mentioned for the first time in records in 1240. The name “Vehre” or Olde(n)vehre” is an early indication of its function as a ferry station. Altefähr was considered the gateway to the island Rügen. Through the construction of the Dam of Rügen in 1936 it lost this function as a traffic point. Today the town benefits from its quiet location as a local recreation area.	Gemeinsam mit Thementafel Fisch auf dem Anleger gegenüber der Segelschule, Text wird an diesem Standort nicht gebraucht. Dient nur als Reserve, sollte es später zu einem weiteren Tafelstandort kommen.
Gasthof Grahler Fähre	Altefähr	Neben der Fährverbindung zwischen Stralsund und Altefähr gab es darüber hinaus eine Kahnfähverbindung, die Grahler Fähre. Sie war nie von weitreichender Bedeutung. Im 16. Jahrhundert wurde der Einzelhof Grahlerfähre zum ersten Mal urkundlich erwähnt.	Besides the ferry connection between Stralsund and Altefähr, there was also a barge connection, the Ferry of Grahl, which never acquired much importance. In the 16 th century the Einzelhof Grahlerfähre (Ferry of Grahl) was mentioned for the first time on records.	Gegenüber der Gaststätte auf der Gaststätte, so dass man von der Terrasse der Gaststätte aus, die Tafel sieht.
Kirche Altenkirchen / Vorhalle slawischer Bildstein	Altenkirchen	Die Kirche aus dem 13. Jahrhundert gehört zu den ältesten Backsteinbauten des gesamten Ostseeraumes und stammt aus der Frühzeit der Christianisierung dieses Gebietes. Sie ist im romanischen Stil als dreischiffige Hallenkirche errichtet. Später wurde sie spätgotisch umgebaut. In der Ostwand eingemauert ist ein Grabstein einer slawischen Begräbnisstätte, auf der eine Figur mit Trinkhorn erkennbar ist. Die Figur soll wahrscheinlich die Ranengottheit Swantewit darstellen.	This church from the 13th century is among the oldest brick constructions in the whole Baltic Sea region and stems from the early era of the Christianization of this area. It is built in Romanic style as a three-aisled hall church. Later it was rebuilt in late gothic style. On the eastern wall a tombstone from a Slavic burial place is immured, in which a figure with a drinking-horn can be identified. This figure probably represents the Rani God Swantewit.	Am Zugang zur Kirche neben dem Parkplatz
Camping Drewoldke	Altenkirchen	Das Dorf Drewoldke liegt unmittelbar am Ansatzgebiet der Dünen der Schaabe. Bis zur Reformation gehörten große Teile des Dorfes dem Kloster Bergen.	The village Drewoldke lies directly in the area where the Dunes of Schaabe begin. Until the reformation, a great part of the village belonged to the monastery Bergen.	Wegkreuzung nach Altenkirchen am E10. Direkt am Zaun des Campingplatzes.

Fähre Moritzdorf	Baabe	1891 wurde erstmals eine Fähre in Moritzdorf in Betrieb genommen. In den Sommermonaten wird die 50 m kurze Strecke zwischen den beiden Anlegestellen täglich bis zu hundertmal zurückgelegt. Die kürzeste Fährverbindung Deutschlands wird nicht mit großen Fährschiffen und Maschinenkraft unterhalten, sondern mit einem Ruderboot, in dem bis zu 15 Personen Platz finden. Nur mit Muskelkraft setzt der Fährmann Menschen über die Baaber Bek von Moritzdorf in das Ostseebad Baabe über.	In 1891 a ferry was operated for the first time in Moritzdorf. In the summer months, the 50 Meters short crossing between both landing places is covered daily up to 100 times. The shortest ferry passage in Germany is not operated with ferry ships and motor power, but with a rowing boat, in which up to 15 people can sit. The ferryman transports passengers across the Baaber Bek from Moritzdorf to the spa Baabe on the Baltic Sea, merely through the use of his muscle force.	Am Fähranleger auf Baaber Seite.
Bahnhof Baabe	Baabe	Der erste Streckenabschnitt der Rügenschon Kleinbahn - auch liebevoll „Rasender Roland“ genannt – zwischen Putbus und Binz wurde 1895 eröffnet. Die Strecke erschloss vor allem das landwirtschaftlich geprägte Hinterland und besaß im Ausflugsverkehr keine Bedeutung. Acht Dampflokomotiven unterschiedlicher Baureihen bewältigen heute die 26 km lange Schmalspurstrecke. Die Spurbreite beträgt nur 750 mm.	The first route section of the local railway of Rügen, also lovingly called the “Raging Roland”, between Putbus and Binz was opened 1895. The line covered mostly the rural outback and had no importance as a means of transport for tours and outings. Eight steam engines from different model ranges cover to this day the 26 kilometers of narrow-gauge railway. The width of the track is only 750 mm.	Ersatz der neuen Wanderübersichtskarten
Kurverwaltung Baabe	Baabe	Im Jahr 1252 wurde der Ort Baabe erstmals urkundlich erwähnt. Noch bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts bestand Baabe nur aus einem Bauernhof mit mehreren Büdner- und Häuslerstellen. Baabe beherbergte seit dem Ende des 19. Jahrhunderts Badegäste. Sehenswürdigkeiten sind der Aussichtspunkt Baaber Bollwerk, das Mönchguter Fischermuseum und die Dorfkirche Baabe.	In 1952 the village Baabe was mentioned for the first time in records. Way into the middle of the 19 th century, Baabe consisted of just one farm with some cottages. Baabe has accommodated bathers since the end of the 19 th century. Some interesting landmarks are the lookout point Baaber Bollwerk, the Museum of the Fishers of Mönchgut and the village church of Baabe.	Vor dem Gebäude der Kurverwaltung an der Promenade
Stadtmuseum m Bergen	Bergen	Im Erdgeschoss des Stadtmuseums erwartet den Besucher ein Einblick in die Ur- und Frühgeschichte Rügens, von der Steinzeit bis zur Slawenzeit. Im Obergeschoß kann man sich über die Geschichte des Klosters sowie über die Bergener Stadtgeschichte, besondere Ereignisse der Schwedenzeit und Persönlichkeiten Rügens informieren. Im Dachgeschoß erwarten den Besucher ständig wechselnde Sonderausstellungen.	On the ground floor of the town museum, the visitor can gain an insight into the pre- and early history of Rügen, from the stone age until the Slavic age. On the upper floor one is provided with information about the history of the monastery as well as about the town history, about special events in the Swedish era, and about important personalities from Rügen. On the top floor the visitor will find temporary special exhibitions.	An der Wegkreuzung vom Marktplatz kommend an der Kirche auf der Seite der Kirche oder im Museumshof Klosterhof Bergen, Abstimmung des Standortes zusammen mit der Denkmalpflegebehörde wegen Umgebungsschutz!

Tourismusin formation Bergen	Bergen	Um Bergen zu erkunden, bietet sich der Marktplatz als zentraler Ausgangspunkt an, denn von hier erreicht man in relativ kurzer Zeit alle Sehenswürdigkeiten. Am Markt befindet sich das älteste Wohnhaus Rügens, das "Benedix- Haus". Das Fachwerkhhaus stammt aus dem Jahr 1630. Gleich daneben befindet sich das Postamt, ein wilhelminischer Backsteinbau. Hinter dem Postamt steht das älteste Sakralgebäude Rügens, die Marienkirche, eine der schönsten Backsteinkirchen des dänisch- norddeutschen Raumes.	The market place is a convenient starting point to explore Bergen, since from here all places of interest can be reached in a relatively short time. One of the oldest residential buildings in the whole of Rügen, the "House of Benedix" is located on the market place itself. The half-timbered house was built in the year 1630. Right next to it is the post office, a Wilhelmine brick building. Behind the post office is the Marienkirche (Church of our Lady), one of the oldest religious buildings in Rügen, and one of the most beautiful brick stone churches of the whole Danish and North German region.	Auf dem Marktplatz, dort wo der Radfernweg hinter den Stellplätzen abzweigt.
Bahnhof Bergen	Bergen	Schon seit dem Bau der ersten Eisenbahnstrecke auf Rügen im Jahre 1883 erreichten auch Fernverkehrszüge die Insel. Die Inselhauptstadt hat davon immer profitiert, da sie direkt an der Hauptverkehrsader zu den Badeorten und dem Fährhafen Sassnitz gelegen ist. Im einzelnen gibt es Direktverbindungen von Basel über das Ruhrgebiet, Hamburg und Rostock sowie von Leipzig und Berlin. Dazu kommen einzelne Züge aus München, Innsbruck und Hannover.	Since the construction of the first railway lines on Rügen in 1883, long distance trains also have reached the island. The island's capital has always benefitted from this fact, as it lies directly on the main artery to the bathing resort and ferry harbor Sassnitz. There are, for example, direct connections from Basel over the Ruhrgebiet (Ruhr Basin), Hamburg and Rostock, as well as from Leipzig and Berlin. There are also single trains from Munich, Innsbruck and Hannover.	Direkt vor dem Bahnhofsgebäude zwischen Eingang und Durchgang zu den Gleisen
ZOB Bergen	Bergen	Auf Rügen existiert ein dichtes Netz an Buslinien, das alle größeren Orte der Insel miteinander verbindet. Besonders attraktiv ist der 30-Minuten-Takt zwischen Bergen, Sassnitz und Göhren (Winterfahrplan: 60-Minuten-Takt). Alle touristisch interessanten Ziele (Königsstuhl, Kap Arkona, Hiddensee) sind mit Bussen erreichbar. In der Hauptsaison verkehren Ratzfatz-Busse mit Fahrradanhängern.	Rügen has a dense network of bus connections that connect all the bigger towns on the island. Especially attractive is the line between Bergen, Sassnitz and Göhren, which runs every 30 minutes (in winter every 60 minutes). All interesting tourist spots (Königsstuhl, Kap Arkona, Hiddensee) can be reached by bus. In the peak season the Ratzfatz Buses run with bike trailers.	vom Bahnhof kommend am Bürgersteig den ZOB im Rücken
Parkplatz am Rugard	Bergen	Der Rugard ist mit 91 m ü. NN die größte Erhebung des Inselkerns. Wahrscheinlich vom 9. Jahrhundert bis 1325 befand sich hier eine sehr alte Burg, in der die Ranenfürsten residierten. Auf dem alten Burgberg errichteten die Rügenger 1877 dem bedeutendsten Sohn der Insel, Ernst Moritz Arndt einen Gedenkturm mit einer wunderbaren Aussicht auf die gesamte Insel Rügen.	The Rugard is with 91 m over sea level the highest elevation of the inner island. From the 9th century until 1325 a very old castle probably stood here, where the sovereigns of Rani resided. On this old castle hill the people of Rügen built a monument for their most distinguished son, Ernst Moritz Arndt, with a wonderful view of the whole island of Rügen.	Parkplatz Rugard nahe Ein- und Ausfahrt
Parkplatz Nonnensee	Bergen	Der Nonnensee gehört zum Landschaftsschutzgebiet Ostrügen und dient vielen verschiedenen Vogelarten als Brut- und Schutzplatz. Ein fünf Kilometer langer Radwanderweg führt um den See, von dem auch zu Fuß der artenreiche Vogelbestand beobachtet werden kann.	The Nonnensee belongs to the nature park Ostrügen and is a breeding and shelter area for many different bird species. A 5 kilometer long bike trail circles the lake, where the species-rich bird population can be observed, also on foot.	Am Rand des wilden Parkplatzes am Seerundweg

Forsthaus Tiltzow	Bergen	Die Wiesenknöterich-Riedwiese Tiltzow ist ein Feuchtbiotop und fällt auf durch die rosafarbenen Blütenstände des selten gewordenen Wiesenknöterichs. Sie ist eines von 14 Flächennaturdenkmalen auf der Insel. Die Wiese liegt vor und hinter der Eisenbahnbrücke Tiltzow entlang des Bahndammes. Blütezeit ist Juli bis September.	The bistort-reedland Tiltzow is a wetland and the pink-coloured florescence of the now rare bistort is quite striking. It is one of the 14 expanses of natural monuments on the island. The grassland lies before and behind the railway bridge Tiltzow along the railroad embankment. It blooms from July to September.	Am Waldweg nördlich der Waldwiese mit Stellplätzen beim Forsthaus
Finnischer Krieger	Binz	„Finnischer Krieger“ wird die Grabstelle aus den Napoleonischen Kriegen genannt. Die Inschrift auf der verzierten Gusseisenplatte von 1806 sagt: „Hier ruht ein finnischer Krieger“. Ein Steinkranz, der Blumenschmuck trägt, begrenzt den Grabhügel.	The grave from the time of the French Revolutionary Wars is called „The Finnish Warrior“. Its inscript reads: „here lies a Finnish warrior“. A stone wreath adorned with flowers borders the burial mound.	An der Wegkreuzung des Finnischen Kriegers
Bahnhof Prora Ost	Binz	Die Museumsmeile der KulturKunststatt beherbergt eine Bilder-Galerie, die DDR-Motorradwelt, das KdF-Museum, das NVA-Museum, das Museum Freundschaften, das Rügen-Museum verschiedene Sonderausstellungen sowie ein Wiener Kaffeehaus und den Panoramasaal Silberreiherr.	The Museum Mile of the KulturKunststatt houses a picture gallery, the GDR-motorbike-world, the KdF-Museum, the Museum Freundschaften (friendship), the Rügen Museum, a variety of special exhibitions, as well as a Viennese coffeehouse and the panorama hall Silberreiherr.	Vor dem Bahnhof beim Zugang zu den Gleisen oder Parkplatz
Bahnhof Prora	Binz	Der "Koloss von Prora", ein 4,5 km langer Gebäudekomplex aus fünfstöckigen Betonbauten, wurde von den Nazis als Kraft-durch-Freude-Seebad (KdF) errichtet. In zehntausend 2-Bettzimmern mit Meerblick sollten hier 20.000 Urlauber und 2.000 Angestellte Unterkunft finden. Grundsteinlegung war am 02. Mai 1936 und in rekordverdächtiger Zeit von nur 17 Monaten war der Rohbau fertiggestellt. Bei Kriegsausbruch wurden die Bauarbeiten eingestellt. Vollerendet wurde das Ganze nicht und als Seebad nie genutzt.	The "Koloss von Prora", (Coloss of Prora), a 4,5 km-long building complex of five-storey concrete buildings, was constructed by the Nazis as a Kraft-durch-Freude ("Strength through Joy") seaside resort. 20.000 vacationers and 2000 employees were to be lodged here in 10.000 double-bed rooms with a view of the sea. The foundation stone was laid on the 2 nd of May 1936 and the building shell was completed in a record time of 17 months. The construction was stopped at the outbreak of the war. It was never completed and also never used as a resort.	Vor dem Bahnhof beim Zugang zu den Gleisen
Bahnhof Binz	Binz	Der artenreiche Schmachter See und die naturnahen Fangerien am Nordwestufer wurden im Jahr 1994 zum Naturschutzgebiet erklärt. Bemerkenswert und ökologisch wertvoll sind die alten, mindestens seit 1835 bestehenden Waldreitgras-Hangbuchenwälder und Perlgras-Eichen-Buchenwälder. Ein Wanderweg führt an den westlich gelegenen, beeindruckenden Hangwäldern der Fangerien entlang und von dort weiter nach Zirkow.	The Schmachter See with its rich variety of animal and plant species and the natural Fangerien Woods on the northwest coast were declared natural parks in the year 1994. The <i>Waldreitgras-Hangbuchenwälder</i> (Reed Grass and Beech Groves) and the <i>Perlgras-Eichen-Buchenwälder</i> (True Grass, Oak and Beech Groves) are both striking and precious from an ecological viewpoint. A hiking trail goes through the formidable sloped forests to the west and continues along the Fangerien Woods until Zirkow.	Gegenüber dem Bahnhof auf dem Vorplatz, neben Ortsplan Binz

Bahnhof Jagdschloss	Binz	Die Granitz ist ein küstennahes Altwaldgebiet auf bewegtem Relief mit teilweise starker Hangneigung. 1990 wurde die Granitz zum Naturschutzgebiet erklärt, seit 1991 gehört sie zum Biosphärenreservat Südost-Rügen. Kennzeichnend für die Granitz ist ein reicher Bestand an Buchen- und Traubeneichenbeständen mit Leberblümchen, Perlgras und Weißmoos, sie ist Rückzugsraum zahlreicher gefährdeter Tierarten wie z. B. Seeadler, Neuntöter und Ringelnatter.	Granitz is ancient forested region near the coast, sloped and with a high relief. In 1990 it was declared a nature park, and since 1991 it has belonged to the biosphere reserve of southeast Rügen. Characteristic for Granitz is the rich crop of beech tree and noble alder with liverwort, pearl grasses and white moss; it is shelter for many endangered species like the eagle, the red-backed shrike and the grass snake.	Am Weg vom Parkplatz zum Jagdschloss beim Abzweig zum Bahnhof
Bahnhof Binz Ost	Binz	Der Kleinbahnhof Binz Ost ist nicht nur ein Highlight für Eisenbahnfreunde. Im Jahr 2004 wurde der Kleinbahnhof umfassend saniert. Er ist nun dreigleisig ausgebaut und hat zwei Richtungs-Bahnsteige. Im neu gestalteten Bahnhofsgebäude befindet sich das Restaurant "Rasender Roland" und eine Ausstellung zur Geschichte des Ostseebades Binz.	The small station Binz Ost is not only a highlight for railway lovers. It was rebuilt in the year 2004; now it has three tracks and platforms in both directions. The newly designed railway-building houses the restaurant "Rasender Roland" (Raging Roland) which features an exhibition about the history of the Baltic seaside resort Binz.	Ersatz für neue Wanderübersichtskarte
Jagdschloss Granitz	Binz	Das Jagdschloss Granitz wurde in den Jahren 1836 bis 1846 nach Plänen von Steinmeyr auf den 109 m hohen Tempelberg gebaut. Es ist ein kastellartiger Bau mit vier runden Ecktürmen und dem 38 m hohen Mittelurm von Schinkel. Die Innenwand des Turms umlaufend, führt eine gusseiserne, mit Ornamenten durchbrochene Wendeltreppe 154 Stufen hinauf bis zur Plattform, von der man eine großartige Aussicht über weite Teile Rügens genießt.	The hunting lodge Granitz was built between the years 1836 to 1846, following the plans of Steinmeyr, on the 109 m high Tempelberg hill. It is a castle-like building with four round corner towers and Schinkel's 38 m high central tower. On the inner side of the tower runs a spiral, cast iron staircase set with ornaments, rising over 154 steps to the platform, from which a great view of wide parts of Rügen can be enjoyed.	Unterhalb des Jagdschlusses beim Infozentrum bzw. dem Haltepunkt der Bimmelbahn
Parkplatz Kleiner Jasmunder Bodden	Binz	Der Kleine Jasmunder Bodden ist rund sieben Kilometer lang und maximal fünf Kilometer breit (teilweise auch wesentlich schmaler). Er besitzt eine Fläche von 28,4 Quadratkilometern. Das Wasser des Kleinen Jasmunder Boddens ist kaum salzhaltig, da keine direkte Verbindung mehr zur Ostsee besteht.	The small Jasmunder <i>Bodden</i> (brackish body of water similar to an estuary) is about seven km long and max. 5 km wide (at places much more narrow). It has a surface of 28,4 square km. The water of this lake is hardly salty, because it is no longer connected to the Baltic sea.	Die DBU plant einen Parkplatz auf einer versiegelten Fläche. Im Zuge der Parkplatzplanung ist der genaue Standort mit der DBU abzustimmen.
Parkanlage Juliusruh mit Landhaus	Breege	Der Park von Juliusruh ist ein ungewöhnliches Kleinod mit einer interessanten Geschichte. Dort, wo sich heute der Park befindet, wollte Julius von der Lancken vor über 200 Jahren seine Ruhe finden. Er errichtete sich hier – in einer Landschaft mit Heide und Wanderdünen – seinen Landsitz. Die Lindensetzlinge für die von ihm erschaffene Parkanlage kamen im Jahr 1795 vom südschwedischen Schonen nach Rügen.	The Juliusruh Park is an unusual gem with an interesting history. Julius von der Lancken wanted to retire here, where the park is now, over 200 years ago. He built in this landscape with moors and wandering dunes his country estate. The Linden tree seedlings for the park he created were brought in the year 1795 from the southern Swedish town of Schooner to Rügen.	Parkplatz am Ortsausgang Juliusruh an der Ein bzw. Ausfahrt

Hafen Breege	Breege	In den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ist der Hafen am Breeger Bodden für Segler ausgebaut worden. Breege knüpfte bei dieser Entwicklung an die große Segelschiffahrtszeit des Ortes im 19. Jahrhundert an. Breeger Kapitäne befuhren damals mit großen Segelschiffen die Meere dieser Welt. Dann kam der Durchbruch der Dampfschiffahrt und mit ihr das ökonomische Aus für die großen Segler. Geblieben ist in Breege das ganz besondere Interesse für das Segeln.	In the nineties of the last century, the harbour on the Breeger <i>Bodden</i> lake was reconstructed for sailing boats. With this development, Breege linked itself to the great sailing ship era it had lived through in the 19 th century. Then came the steam engine and with it the economic collapse of the great sailors. But the special interest in sailing has remained over the times.	Nahe der Anlegestelle für die Fahrgastschiffahrt
Kurverwaltung Breege	Breege	Als Heimathafen zahlreicher Segelschiffe war der Ort Breege im 19. Jahrhundert einer der wohlhabendsten Orte auf Rügen. Die vielen reetgedeckten Kapitänshäuser aus dem 18. und 19. Jahrhundert weisen heute noch auf die Vergangenheit hin. Das Zentrum des Ortes ist der Breeger Hafen. Von hier aus können Schiffsfahrten nach Hiddensee und Ralswiek unternommen werden. Bei Wassersportlern aller Art erfreuen sich die Boddengewässer um Breege großer Beliebtheit.	Being the home port for many sailing ships, Breege was one of the wealthiest places in Rügen in the 19 th century. The many thatched roofs of 18th and 19th century capitan houses bespeak this past to this day. The center of the town is the Breeger port. Crossings to Hiddensee and Ralswiek can be started from here. The waters of the <i>Boddens</i> around Breege are very popular among water sports enthusiast.	Vor der Kurverwaltung
Hotel Sonnenhaken	Buschwitz	Nordwestlich von Buschwitz nahe der Straße nach Stedar befindet sich eine landschaftsbildprägende Gruppe von ursprünglich 12 Hügelgräbern. Die Bushaltestelle im Ortskern ist eine denkmalgeschützte Hyperschalenkonstruktion des Baumeisters Müther aus dem Jahre 1974, sie stellt die stilisierte Form eines Taucherhelms dar.	Northwest of Buschwitz near the road to Stedar ist a group of 12 burial mounds which mark the natural scenery. The bus stop at the town center is built in the year 1974; it represents the stylized shape of a diver's helm.	Am Abzweig im Ort vom Wegenetz
Wasserwanderrastplatz Kuhle	Dranske	Der Hafen Kuhle im Wieker Bodden bietet fünf Liegeplätze auf ca. 2,0 m Tiefe. Ein Geheimtipp für Segler, die die reizvolle Boddenlandschaft genießen möchten. Hier befindet sich die älteste Gaststätte der Insel, der „Schifferkrug“. Hier wurde schon 1455 Bier ausgeschenkt. Eine Fischräucherei befindet sich unmittelbar am Hafen.	The port of Kuhle on the Wieker Bodden has four anchorages with a depth of 2,0 metres. They are an insider's tip for sailors wanting to enjoy the picturesque Bodden scenery. Here you can find the oldest tavern on the island, the "Schifferkrug". Beer was already served here in 1455. Right next to the harbor there is a fish smokery.	Gegenüber der Fischräucherei am Zugang zum Hafen
Fremdenverkehrsamt	Dranske	Geprägt von Überresten slawischer Zeit kann man hier Bodenfunde, Reste alter slawischer Siedlungen und Hügelgräber bestaunen. Heute verfügt Dranske über eine Promenade entlang des Boddenufers, eine Segelschule, eine Keramikwerkstatt und ein Museum. Bekannt ist Dranske für seine Halbinsel Bug. Bereits zur Kaiserzeit waren hier Wasserflugzeuge stationiert. Später starteten hier Seenotflieger. In den sechziger Jahren wurde von der Volksmarine ein Schnellbootstützpunkt errichtet.	Marked by the remains of the Slavic era, archeological findings, relics of old Slavic settlements and burial mounds can be viewed here. Today Dranske has a promenade along the Bodden bank, a sailing school, a pottery studio and a museum. Dranske is well-known for its peninsula Bug. Aeroboats were parked here already at the Kaiserzeit (Era of the German Emperor). Later aeroplanes for maritime rescue took off from here. In the sixties the marine established a speedboat base here.	An der Dorfstraße vor dem Fremdenverkehrsamt

		Die Halbinsel Bug erstreckt sich von Dranske aus über 8 km und 500 ha in südwestlicher Richtung. Sie ist an der schmalsten Stelle im Nordosten nur 55 Meter breit. Der Name Bug geht auf den im Jahre 1284 erstmals urkundlich erwähnten Inhaber der Landzunge, Ritter Antonius de Buge, zurück. Bug war viele Jahrzehnte militärisches Sperrgebiet. Dadurch konnte sich die Natur fast ungestört entwickeln.	From Dranske the peninsula Bug stretches 8km and 500 hectares to the southwest. At its most narrow point in the northeast, it is only 55 metres wide. The name Bug derives from the first recorded owner of the headland, the cavalier Antonius de Buge. For many decades, Bug was a military exclusion zone. That is why the landscape could grow here almost without hindrance.	
Campingplatz Kreptitz	Dranske	Das Naturschutzgebiet Nordwestufer Wittow und Kreptitzer Heide ist ein 100 Hektar umfassendes Naturschutzgebiet zwischen Kreptitz und Dranske. Geschützt wird ein ausgedehnter Abschnitt der Steilküste mit vorgelagerten Block- und Steingründen sowie eines der längsten aktiven Mergelkliffs Deutschlands mit Dünen und Sandmagerrasen. Weiterhin soll die nordöstlich anschließende Heidefläche der Kreptitzer Heide erhalten werden.	The nature park <i>Nordwestufer Wittow and Kreptitzer Heide</i> lies with its 100 hectares between Kreptitz and Dranske. It shelters a large segment of the cliff line with offshore block and stone ground as well as one the longest active clay cliffs in Germany, with dunes and neglected sand grasslands. The adjacent northeastern moorland is also to be preserved.	Am Abzweig zum Campingplatz von der Radfernroute
Infopunkt Rundwanderweg	Dranske	Im flachwelligen Grundmoränengebiet liegt der Gutsweiler Dranske-Hof. Der Ortsname kommt aus dem slawischen "Drazky" und bedeutet "Stock". 1766 wurde Dranske-Hof erstmalig erwähnt. Ursprünglich ist es ein Domänenvorwerk und wurde später an die Herren von der Lancken verkauft. Seitdem ist es zum Rittergut Lancken gehörig.	On the wavy area of a till lies the <i>Gutsweiler Dranske-Hof</i> . The name derives from the Slavic "Drazky" and means "stick". <i>Dranske-Hof</i> was mentioned for the first time in 1766. At the beginning it was a small domain farm which was later sold to the sires of <i>Lancken</i> . Since then it belongs to the manor <i>Lancken</i> .	Am Abzweig des Wanderweges von der Straße zwischen Dranskehof und Dranske
Kultur- und Wegekirche Landow	Dreschwitz	Die Backsteinkirche stammt aus dem 15. Jahrhundert. Sie ist der älteste bekannte Fachwerkkirchenbau in Norddeutschland und im gesamten Raum der südlichen Ostsee und stellt einen der spätesten Ausläufer der gotischen Architektur in der Region dar. Während einer Sommerschule wurde 2007 die barocke Holzdecke restauriert und über Leaderförderung weitere Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Zu besichtigen ist außerdem der Altar von 1724. Durch den offenen Dachstuhl verfügt die Kirche über eine besondere Akustik und wird im Sommer für Konzerte und monatliche Gottesdienste genutzt.	The brick church originates from the 15th century. It is the oldest known half-timbered church construction in North Germany and the whole southern Baltic Sea region and represents one of the latest offshoots of gothic architecture in that region. During a summer school the baroque wooden ceiling was restored and, with funding by the EU aid program Leader, other measures of development were undertaken. The altar from 1724 can also be viewed. Because of its open truss, the church possesses a very special acoustic, and is used in summer for concerts and for monthly masses.	Am Dorfanger Landow als Ersatz des bestehenden Standortes
Flugplatz Güttnin	Dreschwitz	Entstanden ist der Regionalflugplatz Güttnin 1982 als Agrarflugfeld mit einer Rasenfläche als Landebahn. Nach der Wende wurden erstmals Rundflüge über die Insel angeboten. Derzeit bietet der Flughafen acht Flugrouten an. Es steht eine 900m lange asphaltierte Landebahn zur Verfügung.	The regional airport Güttnin began as a countryside airfield with a turf as an airstrip. After the reunification round flights over the island were first offered. Now the airport offers eight flying routes. A 900 metre long runway can also be used.	An der Kreuzung in Güttnin

Parkplatz Rügenhof	Dreschvitz	Der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft beinhaltet Ostsee- und Boddengewässer sowie Landflächen Vorpommerns im Bereich der Halbinsel Darß-Zingst. Er liegt in einem landschaftlich vielfältig strukturierten Raum. Der Nationalpark stellt einen repräsentativen Ausschnitt der vorpommerschen Ausgleichsküste sowie der Flachwasserzone der Ostsee als <u>größtem</u> Brackwasserlebensraum der Erde dar.	The national park <i>Vorpommersche Boddenlandschaft</i> comprises Baltic and <i>Bodden</i> waters as well as an expanse of land of Vorpommern in the area of the peninsula Darß-Zingst. It lies in a very varied landscape. The national park takes up a representative part of the graded shore line as well as the shallow water zone of the Baltic Sea, this being one of the largest brackish water habitats in the whole world.	An der Stirnseite des Parkplatzes
Freie Schule Dreschvitz Umweltbildung	Dreschvitz	Vor dem Hintergrund der Agenda 21 werden verschiedene reformpädagogische Ansätze zu einer neuen Einheit verflochten. Ziel ist nachdrücklich die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Kinder und Jugendliche, die an der Freien Schule Rügen in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden und zu eigenverantwortlichen, aktiven Menschen heranwachsen, erwerben hier langfristig die notwendige Gestaltungskompetenz für die Zukunft.	With the backdrop of the Agenda 21, new approaches in educational reform are being merged into a new unity. The aim is explicitly to foster education for a sustainable development. Children and youngsters, that in the Freien Schule (Free School) in Rügen develop and strengthen their personalities, and become self-dependent, active young people, acquire here the necessary creative skills to face the future.	Vor der Schule in Abstimmung mit den Eigentümern
Buswendschleife Dreschvitz	Dreschvitz	Die erste urkundliche Erwähnung von Dreschvitz wurde 1314 auf einem Eintrag einer alten Besitzurkunde gefunden. Ursprünglich als Gassendorf mit vier großen Landgütern lag Dreschvitz nur drei Kilometer abseits der alten so genannten Salzstraße entfernt. Der etwa 2 km entfernte Kubitzer Bodden gehört schon zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und dient alljährlich tausenden, wiederkehrenden Kranichen als Ruheplatz.	Dreschvitz was first recorded in an entry on a deed of ownership in 1314. Originally it was a medieval village (in Ger. Gassendorf) with four country estates and it lay just three kilometers away from the ancient so-called salt road. The Kubitzer <i>Bodden</i> , only 2km away, already belongs to the national park Vorpommersche Boddenlandschaft, and is a resting place for the yearly returning cranes.	An der Buswendschleife neben dem Wartehaus
Kirche Groß Zicker	Gager	In der Zeit um 1360 wurde die Backsteinkirche mit flach gedecktem Schiff und kreuzrippengewölbtem Chor errichtet. Zu einigen der erhaltenen mittelalterlichen Ausstattungsstücke gehören das Altarkruzifix, eine Bronzeglocke und der Sakramentsschrein. Dieser wurde aus einem einzigen Eichenstamm gehauen. Besonders erwähnenswert ist die Barockkanzel von 1653.	The brick church with its flat nave ceiling and its diagonal ribbed choir was erected around 1360. Among the remaining medieval furnishings are an altar crucifix, a bronze bell and the sacrament shrine. This last was carved from a single oak trunk. The baroque pulpit from 1653 is particularly worthy of mention.	An der Dorfstraße bei dem Abweig zur Kirche
Touristeninformation Gager	Gager	Gager liegt an einem 2,5 km langen Boddenstrand. 1532 umfasste die Siedlung gerade mal fünf Bauernhöfe. Heute stehen im Dorf rohrgedeckte Bauern-, Büdner- und Fischerhäuser aus dem 18./ 19. Jahrhundert. Sie wurden z.T. umgebaut und verputzt. Ein sehr romantischer Platz in Gager ist der kleine Hafen. Hier starten täglich Segeltörns rund um die Insel Rügen.	Gager lies on a 2,5 kilometer long <i>Bodden</i> beach. In 1532 the settlement had just five farms. Reed-thatched houses of farmers, tenant farmers and fishers from the 18/19 th century stand to this day in the village. At the moment, they are being rebuilt and plastered. The small harbour of Gager is a very romantic place. It is the starting point of daily sailing trips around the island Rügen.	Vor der Touristeninformation

Hafen Gager	Gager	Der ehemalige Militärhafen Gager bietet heute 150 Liegeplätze für Wassertouristen. Mit dem Fahrgastschiff „Mönchsgut“ sind Rundfahrten, z.B. zur Hansestadt Greifswald möglich. Gager hat eine lange Tradition als Fischerort.	The once military harbour of Gager offers today anchorage for up to 150 water tourists. The passenger ship “Mönchsgut” allows for daily roundtrips to e.g. the Hanseatic city Greifswald. Gager has a long tradition as a fishing village.	An der Dorfstraße bei der Zufahrt zum Hafen neben dem Campingplatz
Gutshaus Groß Schoritz	Garz	Auf dem Dachkerker des ehemaligen Gutshauses kann man in großen Lettern lesen: "Hier ist E. M. Arndt am 26. Dez. 1769 geboren". Darüber befindet sich eine aus dem Jahre 1913 stammende Relief-Büste des berühmten Historikers, Dichters und Politikers. Der eingeschossige Putzbau wurde um 1750 als Gutshaus erbaut. Heute beherbergt es die Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft. Die literarisch-historische Gesellschaft hat sich der kritischen Aufarbeitung und der Verbreitung des Arndt-Erbes verschrieben.	From the gabled dormer window of the former farm house, the following words in large letters can be read: “ Here E.M. Arndt was born on the 26 th of December 1769”. Over that, a relief-bust from the year 1913 of the famous historian, poet and politician, is placed. The one-storey plaster construction was built in 1750 as a manor house. Today it houses the Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft. This literary-historical society is dedicated to the critical appraisal and the propagation of Arndt’s legacy.	An der Buswendeschleife
St. Laurentius Kirche Zudar	Garz	Die gotische Backsteinkirche von Zudar entstand ab Mitte des 13. Jahrhunderts und war einst ein beliebtes Wallfahrtsziel. Dies änderte sich nachdem im Jahre 1372 ein Schiff auf dem Weg zur Kirche verunglückte und alle Menschen ums Leben kamen. Der Altaraufsatz aus der Stralsunder Werkstatt des Hans Broder von 1707 ist aus unterschiedlichen architektur-gerahmten Gemälden zusammengesetzt.	The gothic brick church of Zudar was built from the middle of the 13 th century and was once a popular pilgrimage point. This changed when in the year 1372 a ship on its way to the church shipwrecked and all passengers died. The altar fixture from the Stralsund workshop of Hans Broder from 1707 comprises different architecturally framed paintings.	An der Straße zur Kirche nahe der Landesstraße
Infopunkt am Hafen Glewitz	Garz	Glewitz ist mit einigen Unterbrechungen seit über 600 Jahren Fährort. Zwei Autofähren verkehren tagsüber im 20 Minutentakt zwischen Glewitz und Stahlbrode. Stahlbrode bietet eine kleine Marina mit Hafen und Fischverkauf.	Glewitz has been, with some interruptions, for 600 years a ferry site. Two car ferries operate in 20 minutes intervals between Glewitz and Stahlbrode. Strahlbode has a small marina with a harbor and a fish market.	Am Bootsanleger
Ernst-Moritz-Arndt Museum	Garz	Ernst Moritz Arndt wurde am 26. Dezember 1769 auf der Insel Rügen in Groß Schoritz - wenige Kilometer von hier - geboren. In der Ausstellung erhalten Sie Einblick in die Biographie Ernst Moritz Arndts. Die Ausstellung möchte Sie darüber hinaus mit der spannenden Wirkungsgeschichte des Arndtschen Werkes und der Vielfalt der Meinungen dazu bekannt machen. Es ist das älteste Museum der Insel Rügen.	Ernst Moritz Arndt was born on the 26th of December 1769 on the island Rügen in Groß Schoritz- just a few kilometers away. The exhibition provides an insight into the biography of Ernst Moritz Arndt. The exhibition tries to unveil the fascinating history of the reception of Arndt’s oeuvre and the many different views on it. It is the oldest museum on the island Rügen.	Gegenüber dem Parkplatz des Museums im Park an der Straße

historischer Ortskern	Gingst	Bis ins 17. Jahrhundert war das große Angerdorf Gingst das Handwerkerzentrum der Insel. Die Innungen fast aller damals bekannten Gewerke waren hier ansässig. Die spätgotische Jakobikirche mit ihrer weithin sichtbaren und auffälligen Haube, wurde in den Jahrhunderten mehrmals Opfer der Flammen. Sie erhielt nach dem Brand 1726 ihre vorherrschend barocke Ausstattung. Zu den wertvollsten Stücken zählt die spätbarocke Orgel des Baumeisters Kindt.	Until the 17th century the large meadow village Gingst was the island's handcrafters' center. The guilds of all well known crafts were established here. The late gothic St James church (Jakobikirche) with its striking dome visible from afar, was many times prey to fires over the centuries. After a fire in 1726 it obtained its mainly baroque furnishings. Among the most valuable pieces is the late baroque organ from the master-builder Kindt.	Am Dorfanger gegenüber der Kirche
Rastplatz	Gingst	Teschvitz liegt am Niederungsrand unweit des Koselower Sees. Das Gut ist ein eingeschossiges massives Traufenhaus aus verputztem Backstein aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.	Teschvitz lies on the lowland near the Koselower lake. The manor is a one-storey massive eaved house made of plastered brick from the middle of the 19 th century.	An der Schutzhütte nahe der Straße
Güstin	Gingst	Bei Torfstecharbeiten im Gingster Pastoratsmoor wurden zahlreiche formschöne Tongefäße gefunden. Darunter Trichterrandschüsseln und eine Amphore. Sie zählen zur neolithischen Keramik.	While cutting peat in the pastorate's moor in Gingst, many shapely pottery vessels were found. Among them funnel-edged bowls and an amphora. They were identified as neolithic pottery.	Am Abzweig nach Pansevitz
Schloss Spyker	Glowe	Das 750 Jahre alte Haus ist der älteste erhaltene Profanbau auf der Insel Rügen. Hier wurde bedeutende Geschichte geschrieben. Hier lebte der im Dienst der schwedischen Krone stehende Generalfeldmarschall und spätere Generalgouverneur für Pommern, Carl Gustav Graf von Wrangel und zu Salmis. Er nahm einige, noch heute sichtbare Umbauten vor, unter anderem entstand die rote Schlossfassade und es wurden frühbarocke Stuckdecken in die Beletage im 1. Obergeschoss eingebaut.	The 750 year-old house is the oldest secular building in Rügen. Important history was written here. The field marshall in swedish service and later govenor-general of Pommern, <i>Carl Gustav Graf von Wrangel und zu Salmis</i> , lived here. He undertook some reconstructions which are still visible: the red castle façade as well as baroque stucco ceilings in the bel étage on the first floor, among others.	Neben der Zufahrt zum Schloss
Hafen Glowe	Glowe	Im Jahre 2000 entstand hier am Königshörn, gegenüber dem berühmten Kap Arkona, ein Rastplatz für Segler und andere Wassersportfreunde. Der Hafen bietet 81 Liegeplätze für Dauerlieger und Gäste, umfasst 20.000 qm Fläche und 400 m Anlegestege. Möglich sind Segeltörns mit und ohne Skipper oder Kutterfahrten zum Hochseeangeln.	In 2000 a marina for sailors and water sports enthusiasts was built here, opposite the famous Kap Arkona. The harbor has 81 moorings for permanent and guest anchorages; it covers 20.000 square meters and 400 m jetty space. It is possible to take cruises with or without skipper, or cutter tours to do offshore fishing.	Am Zugang zu Mole
Rookhus	Göhren	Das "Rookhus" (Rauchhaus) wurde um 1720 erbaut und zählt damit zu den ältesten Gebäuden Rügens. Heute ist es ein Museum. Es handelt sich um das letzte erhalten gebliebene schornsteinlose Rauchhaus Rügens. Der Rauch des Herdfeuers zog durch das große Dielenlor und die kleine Öffnung am Dachfirst - das Eulenloch - ab. Es zeigt die beschwerlichen Lebensverhältnisse der ärmeren Bevölkerungsteile Mönchguts.	The „Rookhus“ (smokehouse) was built in 1720 which makes it one of the oldest buildings in Rügen. Today it is a museum. It is the last preserved smokehouse without chimney in Rügen. The smoke from the hearth escaped through the wooden gateway and through the small opening in the roof ridge. It is evidence of the arduous living conditions of the poorer inhabitants of Mönchgut.	An der Straße neben dem Museum

Kurverwaltung Ostseebad Göhren	Göhren	Ehemals ein kleines Fischerdorf, ist Göhren heute ein gefragtes Ostseebad der Halbinsel Mönchgut geworden. Göhren hat einen Nord- und Südstrand mit einer Gesamtlänge von 8 km. Am Nordstrand streckt sich die 270 m lange Seebrücke ins Meer. Der markanteste Punkt und am weitesten östlich liegende Vorsprung Rügens ist das Nordperd. Ein Steinwall zum Schutz der Küste und der Nordperdspitze wurde errichtet.	Formerly a fishing village, Göhren today is a popular Baltic seaside resort on the peninsula Mönchgut. Göhren has a northern and southern beach with a total length of 8 km. On the northern beach a 270 m long pier stretches into the sea. The most striking point and most eastern protrusion of Rügen is the Nordperd. A wall of stone to protect the coast and the Nordperd tip has been erected.	Am Zugang zum Eingang oder an der Straße vor der Kurverwaltung
Museumsschiff Luise	Göhren	Der 1906 vom Stapel gelaufene Motorsegler "Luise" dokumentiert als komplett eingerichtetes und voll begehbare Museumsschiff die Arbeits- und Lebensbedingungen der Rügener Küstenschiffer und die Bedeutung der Küstenschiffahrt für die Versorgung der Bevölkerung Rügens. Es handelt sich um eines der letzten Exemplare dieser für die flachen Ostseegewässer typischen Gefährte.	The motor sailer "Luise", launched in 1906, is a fully furnished and walkable museum ship; it records the working and living conditions of Rügen's coastal ship workers and the relevance of coastal shipping for the provisioning of Rügen's populace. It is among the last remaining examples of these vehicles, typical for the shallow Baltic Sea waters.	An der Straße neben dem Museumsschiff
Ev. Kirche	Göhren	Mit dem beginnenden Badebetrieb war auch bald eine Kirche in Göhren notwendig. Nachdem zunächst eine provisorische Waldkirche errichtet wurde, erbaute man später das Gotteshaus aus Klinker. Dieser Bau orientiert sich an mittelalterlichen Vorbildern. Der Tiroler Bildschnitzer Ferdinand Stuffleger schuf die Altarfiguren: Maria und Johannes stehen unter einem Kreuz als Fischerpaar in Mönchguter Tracht. Die vier Glasfenster des Altarraumes mit Seefahrtsmotiven schuf ein Meininger Grafiker	With the baths became established, a church was soon needed in Göhren. After a provisional forest church was constructed, the brick chapel was built. It was based on medieval prototypes. The Tyrolean carver Ferdinand Stuffleger created the altar figures: Maria and John the Baptist stand under a cross dressed in Mönchgut's traditional garb. The four glass panes of the chancel with their seafaring motif were created by a graphic artist from Meining.	Am südlichen Ende der Straße zur Kirche
Bahnhof Göhren	Göhren	Die Rügensche Kleinbahn im Volksmund auch Rasender Roland genannt ist eine Schmalspurbahn mit einer Spurweite von nur 750 mm. Die dampfbetriebene Schmalspurbahn verbindet Putbus über Binz, Sellin und Baabe mit Göhren.	Rügen's narrow-gauge railway, in vernacular called the „Raging Roland“ (<i>Rasender Roland</i>), has a track-width of only 750 mm. The steam-driven narrow-gauge railway connects Putbus over Binz, Sellin and Baabe to Göhren.	Als Ersatz der neuen Wanderübersichtskarten
Bahnhof Philipshagen	Göhren	Das Naturschutzgebiet Göhrener Litorinakliff und Baaber Heide mit einer Größe von 159 ha umfasst Sümpfe, Heide, Bruchwald und Buchenwald. Es ist ein Teilgebiet des Naturschutzgebietes Mönchgut.	The nature reserve Göhrener Litorinakliff and Baaber Heide, comprises marshes, moorland, wetland forest and beech groves. It is a part of the nature reserve Mönchgut.	Als Ersatz der neuen Wanderübersichtskarten
Salzhaus	Göhren	Die Salzhäuser wurden auf Rügen bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts für die direkte Einsalzung der Heringe am Meer genutzt.	The salt houses were used on Rügen until the sixties of last century to salt the herrings directly from the sea.	Am Abzweig des Fischweges von der Hauptstrecke

Heimatmuseum Göhren	Göhren	Das Mönchguter Heimatmuseum behandelt das Leben auf Rügens südöstlicher Halbinsel Mönchgut von seinen historisch fassbaren Anfängen bis in die jüngere Vergangenheit. Von der auf Mönchgut betriebenen Seefahrt zeugen Schiffsmodelle, Seemannsmitbringsel und Kapitänsbilder. In anschaulichen Inszenierungen werden zudem das Wohnen und die Hauswirtschaft der Mönchguter Fischerbauern gezeigt. Einen Höhepunkt bilden die berühmten Mönchguter Trachten sowie andere reich geschmückte Objekte der regionalen Volkskunst.	Mönchgut's museum of local history covers life on Rügen's peninsula Mönchgut from its recorded beginnings to the recent past. Ship models, sailor souvenirs, and captain portraits testify to Mönchgut's seafaring history. Also the homes and housekeeping of Mönchgut's fisher farmers are illustrated in descriptive stagings. The famous traditional costumes of Mönchgut are one of the highlights, as well as other richly decorated objects of the regional folk art.	An der Straße neben dem Heimatmuseum
Kirche Gustow	Gustow	Die schlichte, gotische Kirche des alten Bauerndorfes stammt aus dem 13. Jahrhundert Wertvolle Wandmalereien, die bei Renovierungsarbeiten entdeckt wurden, stammen aus der Zeit um 1420. Eine auffällige Triumphkreuzgruppe aus dem 15. Jahrhundert ist auf dem Lettnerbalken zu bewundern. Aus der Zeit des Barocks stammen der Altaraufsatz mit Abendmahlszene und der Taufständler. Außergewöhnlich sind die Schnitzgruppen "Anne Selbdritt" und "Pieta".	The simple gothic church of this old farmer village stems from the 13 th century. Valuable wall paintings that were discovered during restoration works, date from around 1420. A striking triumphant cross from the 15 th century can be admired on the jube beams. The retable with the last supper and the christening stand stem from baroque times. Unusual are the carved figures "Anne Selbdritt" and "Pieta".	An der Kreuzung des Radfernweges mit der Landesstraße
Gutshaus Kajahn	Gustow	Das ehemalige Gutshaus stammt aus dem 13. Jahrhundert und steht unter Denkmalschutz. Der Gutshof erstreckt sich über ein großes Außengelände um das Haus und einen dahinter liegenden Park mit altem Baumbestand. Unmittelbar am Haus steht eine über 350 Jahre alte Linde als Naturdenkmal. 200 Meter vom Gutshaus führt der Radwanderweg Rund Rügen vorbei.	The former farmhouse was built in the 13th century and has been declared a historic monument. The estate covers a large area around the house and a park behind with ancient tree population. Directly at the house stands a 350-year-old lime-tree as a natural monument. Just 200 metres away from the house, the bike trail passes that circles Rügen.	An der Zufahrt zum Gutshaus
Klausener	Hiddensee	Der Leuchtturm Dornbusch steht auf dem 72 m hohen Schluckswieck. Im Sommer kann man den 28 m hohen Turm über 102 Stufen besteigen. Den Schein der heutigen Lichtquelle kann man bei gutem Wetter noch bis Stralsund sehen. Die Feuerhöhe beträgt 95 m ü.NN.	The lighthouse Dornbusch stands on the 72 meter high Schlukswieck. The 28 m high tower can be climbed over 102 steps. The glow of the light source can be seen, good weather given, as far as Stralsund. The height of the luster is 95 m above sea level.	Nahe der Treppe zur Schlucht
Kurverwaltung Haus Paula	Hiddensee	Der Name des Ortes leitet sich von den Fischenlandeplätzen, den Vitten, ab, die im 13. und 14. Jahrhundert auf Rügen und Hiddensee entstanden. Vitte wird erstmals 1515 als Ortschaft erwähnt. In Richtung Neuendorf erstreckt sich das Süderende mit reetgedeckten Häusern und grünen Vorgärten; in Richtung Kloster das Norderende mit seinen typischen Fischerhäusern. Vitte ist mit etwa 600 Einwohnern zum größten Ort der Insel geworden.	The name of this village derives from the <i>Vitten</i> , or fish processing sites, which were established in Rügen in the 13 th and 14 th century. Vitte is first mentioned as a locality in 1515. In direction of Neuendorf the municipality of Süderende is sprawled, with its thatched roofs and green front gardens; in the direction of Kloster lies the Norderende, with its typical fisher houses. Vitte is, with its 600 inhabitants, now the largest village on the island.	Vor der Kurverwaltung

Hafen Neuendorf	Hiddensee	Der Hafen Neuendorf gliedert sich in vier Bereiche: Den Fischereihafen, Liegeplätze für den Fährverkehr, Liegeplatz für Wassertaxi sowie den Wasserwanderrastplatz. Im beschränkten Umfang findet Ausflugsverkehr mit den Häfen Barhöft und Born auf der Halbinsel Zingst statt.	The harbour of Neuendorf is divided into four areas: fishing port, moorings for the ferries, anchorage for the water taxi as well as a rest area for traveling boats. A tour passage, to the harbours Bärhöft and Bor on the peninsula Zingst, operates with some limitations.	Direkt nach Verlassen des Hafens
Touristinformation Kloster	Hiddensee	Der Ortsname Kloster geht auf die 1296 gegründete Abtei zum heiligen Nikolaus zurück, deren letzter Abt die Anlage erst 1536 verließ. Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts bestand das Dorf nur aus Kloster, Gutshaus und fünf Häusern. Kloster ist der landschaftlich schönste Ort der Insel. Das Zisterzienserkloster wurde 1296 gegründet. Im Dreißigjährigen Krieg wurde es zerstört und hinterließ lediglich Reste der Klostermauer und eines Torbogens sowie die spätgotische St.-Nikolaus-Kirche, errichtet um 1400. Auf dem Friedhof befindet sich das Grab von Gerhart Hauptmann.	The town name Kloster (abbey) derives from the monastery dedicated to St Nicholas, founded in 1296, whose last abbot left the enclosure in 1536. Until the beginning of the 19 th century the village consisted only of the abbey, a manor house and five houses. Kloster has the most beautiful landscape in the whole island. The Cistercian abbey was founded in 1296. During the 30-year-war it was destroyed and only ruins of the cloister's walls and an archway, as well as the late gothic St Nicholas Church, built in 1400, remained. In the cemetery resides the grave of Gerhart Hauptmann.	Direkt nach Verlassen des Hafens an der Straße Ri. Kutschhof
Friedwald Pansewitz (Landschaftspark)	Kluis	Im Park Pansewitz ist erstmals ein Friedwald in einem Park entstanden. Dadurch besteht die Chance das Parkdenkmal dauerhaft zu erhalten. Der Park mit der Ruine des Gutshauses Pansewitz gehört als lebendiges Denkmal zu den wertvollsten Parkanlagen auf Rügen. Landschaftlich besonders reizvoll wird er durch Teiche, Alleen und wundervolle alte Einzelbäume.	In the Pansewitz Park a cemetery in the woods was created for the first time. This fact has provided the chance to preserve permanently the park as a monument. This park, with the ruins of the manor house Pansewitz, is among the most precious parks on Rügen. Its landscape is particularly appealing with its ponds, alleys and wonderful single trees.	Am kleinen Parkplatz vor dem Eingang zum Park nahe der Ruine
Hof Silenz	Kluis	Das Wohnhaus des Gutes Silenz ist ein aus dem 18. Jahrhundert stammendes zweigeschossiges Fachwerk-Traufenhaus mit verputzten Backsteinfüllungen und einer hohen Gaube im kronengedeckten Krüppelwalmdach.	The dwelling house of the manor Silenz is a two-storey timber-framed eaved house with plastered brick fillings and a high dormer window on the crown covered half-hipped roof.	Am Abzweig zum Gutshaus nahe der Kreisstraße
Gutshaus Gobbin	Lancken-Granitz	1828 begann der Bau des jetzigen Gutshauses nach Entwurf des Schinkel-Freundes Johann Gottfried Steinmeyer. Bauherr war Fürst Malte I. von Putbus, in dessen Besitz sich das Gut befand. Bei der Sanierung im Herren- und Damenzimmer wurden alte Deckenmalereien aus der Biedermeierzeit entdeckt und gesichert.	In 1828 the construction of the now country house began, after a plan of Schinkel's friend Johann Gottfried Steinmeyer. The client was Prince Malte I. of Putbus, the owner of the estate. During reconstructions in the bower and study, old ceiling paintings from the period of Biedermeier were discovered and secured.	Am Abzweig nach Burtevitze

Bahnhof Garftitz	Lancken-Granitz	Garftitz bestand mindestens seit dem 16. Jahrhundert nur aus einem Hof, der im Laufe der Zeit durch in der Umgebung errichtete Bauernhöfe stark erweitert wurde. Die geräumige offene Hofanlage des Gutshofes stammt aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das im 2. Viertel des 19. Jahrhunderts errichtete Gutshaus ist ein eingeschossiges Backstein-Traufenhaus, mit hohem Sockeln, breiter Freitreppe und Krüppelwalmdach.	At least since the 16th century, Garftitz has consisted of only one manor, and has extended in the course of time through the farms which were built in its surroundings. The ample open country estate stems from the first half of the 19 th century. The house itself, which was built in the second quarter of the 19 th century, is a one-storey brick eaved house, with high plinths, a wide flight of stairs and a half-hipped roof.	Als Ersatz der neuen Wanderübersichtskarten
Touristeninformation Lancken-Granitz	Lancken-Granitz	Lancken-Granitz wurde um 1250 erstmals urkundlich erwähnt. Dass das Gebiet um Lancken-Granitz bereits im Neolithikum besiedelt war, beweisen die sieben Großsteingräber. Sie liegen einen knappen Kilometer südwestlich der Ortschaft. Sehenswürdigkeiten des Ortes sind die Sankt-Andreas-Kirche aus dem 15. Jahrhundert sowie das in Fachwerkbauweise errichtetes Pfarrhaus.	Lancken-Granitz was first mentioned in records in 1250. Six megalithic tombs testify to the fact that it was settled in the Neolithic. They lie just one kilometer southwest of the village. Landmarks in the village are the St Andrew church from the 15 th century as well as the half-timbered vicarage.	auf der Verkehrsinsel in der Ortsmitte vor dem Feuerwehrhaus gegenüber ist der Ausgang zum Gemeindehaus mit der Touristinformation
Heimatmuseum	Lietzow	Das Museum in Lietzow ist in zwei Bereiche geteilt. Das Pilzmuseum zeigt 250 Imitate von Pilzen aus der Region. Genießbarkeit und Wachstum werden dargestellt. Pilzwanderungen in der Region sind auf Anfrage möglich. Der andere Teil der Ausstellung befasst sich mit der Ur- und Frühgeschichte der Gegend um Lietzow. Geschliffene Werkzeuge, alte Dorfmodelle und eine Hütte aus der Slawenzeit im 9. Jahrhundert sind zu besichtigen.	The museum in Lietzow has two parts. The Mushroom Museum exhibits 250 copies of regional mushrooms. Edibility and growth are displayed. Mushroom walks in the region are available on request. The second part of the exhibition addresses the pre- and early history of the area around Lietzow. Polished tools, old village models and a hut from the Slavic era in the 9 th century can be viewed.	Parkplatz vor dem Museum gegenüber der Fischräucherei
Bahnhof Lietzow	Lietzow	Bereits zur Eröffnung der Angermünde-Stralsunder Eisenbahn im Jahr 1863 gab es Bestrebungen, den Verkehr über Rügen hinaus in Richtung Schweden weiterzuführen. Es vergingen allerdings noch 20 Jahre, bis ein erster kurzer Abschnitt zwischen den Orten Altefähr und Bergen auf Rügen eröffnet werden konnte. Acht Jahre später erfolgte die Verlängerung der Bahn von Bergen über Lietzow nach Sassnitz.	At the time of the inauguration of the Angermünde-Stralsunder railway there was already the ambition to prolong the connection over to Sweden. But 20 years more were to pass before a small section was opened, between Altefähr and Bergen on Rügen. Eight years after that, the railway was prolonged from Bergen over Lietzow to Sassnitz.	an der Stirnseite des Bahnhofs neben dem Briefkasten
Waldpark Semper	Lietzow	Der acht ha große Waldpark Semper wurde mit dem Bau seines Schlosses 1920 errichtet. Der Park wurde in den letzten Jahren durch den Landschaftspflegeverband Ostrügen mit großer finanzieller Unterstützung der Lübzer Brauerei nach historischem Vorbild wieder hergestellt. Denn während seiner paramilitärischen Nutzung zwischen 1963 und 1990 verfielen die ehemals imposanten Parkelemente oder wurden von Gehölzen überwuchert.	The eight hectares large wood park Semper came into existence as the construction of its castle began. The park has been restored to its historical model by the landscape conservation association of eastern Rügen with much financial backing from the Lübzer brewery. The once imposing park elements had decayed or were overgrown through their use for paramilitary purposes from 1963 to 1990.	Am Anfang des Hochuferweges

Service- station	Lietzow	Bis zur Errichtung der Bahnstrecke waren der Kleine und der Große Jasmunder Bodden auf natürlichem Wege verbunden. Eine Drehbrücke bestand für den Straßenverkehr. Für den Bau der Bahn wurde stattdessen 1869 ein Damm angelegt. Über einen schmalen Durchlass sind beide Bodden aber weiterhin miteinander verbunden.	Until the railway line was erected, the Kleine (small) and Große (big) Jasmunder <i>Bodden</i> were connected by natural means. A swing-bridge was in place for the road traffic. For the construction of the railway a dam was built. Both <i>Bodden</i> are still connected though, by means of a small channel.	An der neuen Servicestation, alternativ an der Brücke neben der Fischräucherei
Parkplatz Hagen	Lohme	Auf dem Schlanteberg bei Nardevitz liegt „die Schildkröte“. Das Hügelgrab stammt aus der Bronzezeit.	On the Schlanteberg near Nardevitz lies the „Turtle“. The burial mound dates from the Bronze Ages.	Auf dem Parkplatz am Start der Wanderwege
Hafen Lohme	Lohme	Der Hafen wurde erst 1906 angelegt. 1997 ist der Hafen von Lohme zu einem Yachthafen ausgebaut worden. Zirka 100 Meter östlich des Hafens liegt der sogenannte Schwanenstein, der auch das alleinige Motiv des Wappens von Lohme ist. Dieser Granitblock ist mit einem Volumen von 60 m ³ und einer Masse von 162 Tonnen der fünftgrößte Findling der Insel Rügen.	The harbour was built as recently as 1906. In 1997 the port of Lohme was rebuilt to a yacht port. About 100 east of the harbor lies the so-called Schwanenstein, which is the sole motif of Lohme’s coat of arms. This block of granite, with its volume of 60 m ³ and its mass of 162 tons, is the fifth largest boulder on the island of Rügen.	An der Straße zum Hafen vor dem Tourismusvereine
Kurverwaltung Middelhagen	Middelhagen	Der Ort wurde vor etwa 700 Jahren von den Mönchen auf fruchtbarem Ackerland angelegt. Sie waren es auch, die um 1430 die Kirche erbauen ließen. Das Schulhaus ist heute ein Museum. Im Gasthaus »Zur Linde« dürften schon vor 500 Jahren Reisende zur Stärkung eingekehrt sein. Gehen Sie weiter entlang der Dorfstraße, so werden Ihnen die gepflegten Häuser auf der einen Seite und zur linken Hand der Blick auf Wiesen mit uralten mächtigen Kopfweiden und dem Bodden auffallen.	This village was founded by monks on fertile farmland about 700 years ago. They also built the church around 1430. The school building is a museum today. As long as 500 years ago, wayfarers must have stopped in at the guesthouse „Zur Linde“. If you walk further down the Dorfstraße, the well-tended houses on the one side of the street, and the meadows with ancient pollarded willows and the <i>Bodden</i> on the other, will be sure to catch your eye.	Auf dem Parkplatz der Kurverwaltung nahe zur Straße
Hafen Vieregge	Neuenkirchen	Der Wasserwanderrastplatz des Fischerdorfes Vieregge mit Anleger an der Südseite des Fahrwassers zum Großen Jasmunder Bodden, beherbergt einen kleinen Yachthafen und - fast verdeckt vom Schilfgürtel – eine Badestelle am naturbelassenen Strand.	The fishing village Vieregge’s marina with a pier at the southern side of the channel to the Großen Jasmunder <i>Bodden</i> , accommodates a small yacht port and – almost hidden by reeds – a bathing area with natural sand.	Nach Bau des Hafens nahe dem Hafenfunktionsgebäude
Neuenkirchen Bushaltestelle	Neuenkirchen	Im 15. Jahrhundert wurde die evangelische Pfarrkirche Maria Magdalena in Neuenkirchen erbaut. Die schlichte Backsteinkirche ist im Sockel verstärkt durch unbehauene Findlinge von rügenschens Feldern. Das Gotteshaus besitzt die älteste Glocke auf Rügen. Das Naturschutzgebiet Neuendorfer Wiek mit Insel Beuchel umfasst 550 Hektar. Das Gebiet entstand durch die letzten Eisvorstöße der Weichseleiszeit. Die Insel Beuchel ist ein wichtiger Brutplatz zahlreicher Vogelarten.	In the 15th century the protestant parish church Maria Magdalena in Neuenkirchen was built. This simple brick church is reinforced at its base by unhewn boulders from Rügen’s fields. It possesses the oldest bell on Rügen. The nature reserve Neuendorfer Wiek with its island Beuchel covers 550 hectares. This area was formed by the advance of a glacier during the last glacial period. The island Beuchel is an important breeding area for many bird species	An der Bushaltestelle im Dorf

Trakehner- gestüt Tribbevitz	Neuen- kirchen	Gemäß der Funktion eines alten Rittergutes ist dem Hotel ein Trakehnergestüt angeschlossen. Zur Anlage des Gestütes gehören eine Reithalle, der die Stallungen mit Innen- und Außenboxen angeschlossen sind, sowie weitläufige Außenanlagen. Hierzu zählen insbesondere ein wetterfester Dressurplatz, ein ebenfalls wetterfestes Paddock und ausgiebige Weideflächen.	Following the traditional function of an ancient manor, this hotel has an adjacent <i>Trakehner</i> horse breeding farm. This comprises a riding hall, connected to the stables through inner and outer boxes, as well as ample outdoor facilities, in particular a weatherproof dressage arena, an also weather-proof paddock and extensive pasturage.	Am Abzweig nach Helle
Infopunkt Grümbke- turm	Neuen- kirchen	Zu Ehren Jacob Grümbkes, der der Nachwelt ausführliche, sehr präzise und bedeutende Heimatbeschreibungen hinterlassen hat, wurde dieser 15,5 m hohe Aussichtspunkt gebaut. Er ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Rügens Landschaften, vom Kap Arkona, über die Halbinsel Jasmund, dem Jasmunder Bodden, der Stadt Bergen, Südrügen bis Stralsund und der Insel Hiddensee. Buchtip: J.J. Grümbke: Streifzüge durch das Rügenland erschienen im VEB-Verlag 1988	This 15,5 m high viewing point was built in honor of Jakob Grümbke, who left to posterity detailed, very accurate and meaningful homeland descriptions. It allows a magnificent panorama over Rügen's landscape, from Kap Arkona, over the peninsula Jasmund, the Jasmunder <i>Bodden</i> , the town of Bergen, Südrügen until Stralsund and the island Hiddensee. Book tip: J.J. Grümbke: <i>Streifzüge durch das Rügenland</i> published by the VEB-Verlag in 1988.	Am Parkplatz beim Aufgang zum Turm
Infotafel vor der Brücke, Richtung Gut Liddow		Das Naturschutzgebiet Tetzitzer See mit der Halbinsel Liddow umfasst ein Gebiet von 1088 ha. Es ist eingebettet in eine Grundmoränenlandschaft, die durch die letzte Eiszeit maßgeblich geprägt wurde. Typisch für das Naturschutzgebiet sind Flachgewässer, Brackwasserröhrichte, Salzwiesen, Halbtrocken- und Sandmagerrasen. Das Gebiet ist Rast- und Schlafplatz mehrerer Arten nordischer Gänse und Enten. Das Gutshaus besteht aus zwei eingeschossigen Putzbauten. Das ältere stammt aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Das andere Gebäude wurde um 1750 auf älteren Gebäudeteilen errichtet. Nach der Wende wurde das Kulturprojekt „Kultur Gut Liddow“ gegründet. Hier findet eine Galerie für bildende Kunst und verschiedene kulturelle Veranstaltungen Platz.	The nature reserve Tetzitzer Sea with the peninsula Liddow, covers an area of 1088 hectares. It is surrounded by a glacial drift landscape, which was decisively shaped by the last glacial era. Typical of this nature reserve are the shallow waters, brack water reed beds, salt marshes, half dry and sandy neglected grasslands. This area is resting and sleeping place for many kinds of Nordic geese and ducks. The country house has two one-storey plaster buildings. The oldest is from the 17 th century. The other building was built on older premises in 1750. After the reunification, the cultural project “Kultur Gut Liddow“ was founded. There is a gallery for fine arts here and also other cultural events take place.	An der Liddower Brücke
Bahndamm - Neuendorfer Wiek	Neuen- kirchen	Die Strecke der Rügenschon Kleinbahn von Altenkirchen über die Wittower Fähre nach Bergen wurde 1896 eröffnet. In den 1960er-Jahren verlor die Strecke im Güterverkehr ihre Bedeutung, da immer mehr Transporte auf die Straße verlagert wurden. Daraufhin wurde der Betrieb auf der Nordstrecke Fährhof–Altenkirchen eingestellt, später endete auch der Verkehr auf der Strecke Bergen–Wittower Fähre.	The route of Rügen's local line from Altenkirchen over the Wittower Ferry to Bergen was opened in 1896. In the 1960s the route lost its importance for the haulage of freight, as most transportation shifted to the streets. As a consequence the line Fährhof–Altenkirchen was discontinued, and later also the line Bergen–Wittower Fähre.	Am Abzweig zum Schöpfwerk oder Alternati in Neuendorf

Gutshaus Boldevitz	Parchtitz	Das Gutshaus Boldevitz mit dem markanten Doppelgiebel ist das letzte seiner Art auf Rügen und eines der architektonischen Wahrzeichen der Insel. Das Gut befand sich seit dem 13. Jahrhundert im Besitz der Familie von Rotermund. Das zentrale Gebäude ist ein dreigeschossiger fünfachsigter Putzbau auf annähernd quadratischem Grundriss. Der im 17. Jahrhundert angelegte Gutsark wurde im 19. Jahrhundert zum Englischen Landschaftsgarten mit Schwanenteich umgestaltet.	The country house Boldevitz with its striking double gables is the last of its kind in Rügen and an architectural landmark of the island. The estate has belonged since the 13 th century to the Rotermund family. The central building is a three-storey fivefold plaster premise on an almost square ground plan. The estate's park which was laid out in the 17 th century, was refashioned in the 19 th century to an English landscape park with a swan pond.	An der Zuwegung zum Herrenhauses von der Dorfstraße oder am Parkplatz des Herrenhauses und der Kapelle
Muglitz	Parchtitz	Muglitz ist ein Ortsteils der Gemeinde Parchtitz und ist Ausgangspunkt für Wandungen durch den Boldevitzer, Pansevitzer und Neuendorfer Wald.	Muglitz is a district of the municipality Parchtitz and is starting point for hikes through the Boldevitz, Pansevitz and Neuendorf Woods.	Am Dorfanger
Woorke Berge	Patzig	Das eindrucksvolle Hügelgräberfeld von Woorke (slawisch: Hügelchen) erstreckt sich auf einem sandigen Hügelkamm im Grenzgebiet von Woorke, Patzig und der Wüstung Klein Banzelwitz, die nordwestlich der Hügelgräber gelegen war. Die Durchmesser der Hügel liegen im Durchschnitt bei 30 m, die Höhe bei 6 m. Aus Grabungen Anfang des 19. Jahrhunderts blieb heute nur noch eine Keramikschale erhalten, die der slawischen Zeit (800-1200 n. Chr.) angehört.	The impressive burial mound field of Woorke (slavic for small mound) extends over a sandy hill crest in the border area of Woorke, Patzig and the deserted medieval town Klein Banzelwitz, that lay to the northwest of the burial mounds. The diameter of the mounds measure an average of 30 m, the height is an average of 6 m. From excavations done at the beginning of the 19 th century, only one single pottery bowl remains, that dates to the Slavic era.	Neber der Stellplatzfläche vor den Hügelgräbern
Wasserwanderrastplatz Puddemin	Poseritz	Im Jahr 2008 wurde der Wasserwanderrastplatz und Naturhafen Puddemin mit 10 Liegeplätzen eröffnet. Das Naturschutzgebiet Puddeminer Wiek ist eine Salzwiese im Küstenüberflutungsmoor. Besonderheit ist die aufgelassene mit Strandsimse und Schilf durchsetzte Salzwiese auf sehr feuchtem bis nassem Torf am Tannenort (Puddeminer Wiek).	In the year 2008 the marina Puddemin with 10 moorings and a natural harbour opened. The nature reserve Puddeminer Wiek is a salt marsh in the tidal marshland. A distinctive feature is the with sea club-rush and reed intermingled, abandoned salt marsh on very humid, wet peat in Tannenort (Puddeminer Wiek).	Am Radfernweg direkt am Hafen
Schutzhütte	Poseritz	Erstmals urkundlich erwähnt wurde Poseritz im Jahre 1313. Die gotische Backsteinkirche, auf einer Anhöhe gelegen, stammt aus dem 14. Jahrhundert. Geweiht wurde sie von dem Roskilder Bischof Absalon. Das Innere der Kirche stammt aus verschiedenen Epochen. Während die Kalksteinfünfte aus dem Mittelalter stammt, sind die Patronatstühle aus der Renaissance. Im Fußboden des Chorraumes liegen mehrere Grabplatten aus dem 14. bis 19. Jahrhundert.	Poseritz was first mentioned in records in 1313. The gothic brick church, placed on a hill, was built in the 14 th century. It was consecrated by the bishop from Roskild Absalon. The interior of the church stems from different epochs. The limestone font is medieval, the patronage loge derives from the Renaissance. On the floor of the choir room lie many tomb slabs that date from the 14 th to the 19 th century.	An der Schutzhütte
Orangerie/ Touristeninformation Putbus	Putbus	Das jetzige Aussehen erhielt die Orangerie 1853 nach Plänen des Berliner Architekten Friedrich August Schüler. Bis 1945 wurden hier fremdländische Gehölze zur Akklimatisierung und Kübelpflanzen zur Überwinterung untergebracht.	The Orangerie obtained its present appearance in 1853, following the design of the architect August Schüler from Berlin. Foreign trees and shrubs are brought here for acclimatization and potted plants to pass the winter.	Am Vorplatz zur Orangerie

Hafen Lauterbach	Putbus	Im Yachthafen gibt es vielseitige Wassersportangebote und gleich nebenan können Sie mit Fahrgastschiffen ablegen. Vor dem Hafen Lauterbach im Greifswalder Bodden liegt die Insel Vilm, die bis 1989 für das DDR-Politbüro reserviert war und heute Sitz des Bundesamtes für Naturschutz ist. Sie ist Naturschutzgebiet und Kernzone des Biosphärenreservates Südost-Rügen. Besucher können nur nach Anmeldung an einer Führung über die Insel teilnehmen.	The yatch harbor offers a variety of water sport facilities and right nearby you can cast off with a passenger ship. In front of the harbor Lauterbach in the <i>Bodden</i> of Greifswald, lies the island Vilm, that until 1989 was reserved for GDR's Politbüro, and which is today the seat of the <i>Bundesamtes für Naturschutz</i> (Federal Office for Nature Protection). It is a nature reserve and the core area of the biosphere reserve Südost-Rügen. Visitors can take part in a tour only after applying.	Am Parkplatz am Hafen
Badehaus Goor	Putbus	Das Badehaus Goor gehörte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu den vornehmen Seebädern Europas. Viele namhafte Persönlichkeiten entspannten und erholten sich hier, Fürst Otto von Bismarck, Alexander von Humboldt oder Elizabeth von Arnim. Der Bau im Stil des Klassizismus ist architektonisch beeindruckend: Die achtzehn dorischen Säulen bilden eine monumentale Kolonnade.	The bathhouse Goor was among Europe's most exclusive seaside resorts in the second half of the 19 th century. Many well-known public characters relaxed and convalesced here, e.g. Fürst Otto von Bismarck, Alexander von Humboldt or Elizabeth von Arnim. The classicist building is architecturally impressive: eighteen Doric columns compose a monumental colonnade.	Am Ende der Straße zum Badehaus
Heu- Ferienhof Altkamp	Putbus	Das zerstörte Großsteingrab Altkamp (Teetsbusch) ist nur noch rudimentär erhalten. Die Kammer wurde bereits in früheren Jahren gesprengt, noch 18 Steine sind vorhanden. Durch den sehr dichten Bewuchs sind nur noch einige von ihnen erkennbar, die aber keinerlei Struktur mehr erkennen lassen. Das Grab befindet sich auf dem Acker an einer Betonplattenstraße zwischen Neukamp und Altkamp.	The destroyed megalithic tomb Altkamp (Teetsbusch) exists only rudimentarily. The vaults were blasted in former years, but 18 stones remain. Through the very dense vegetation, only some of these are visible; but no structure is discernible. The grave stands on a field at a road made of concrete slabs that runs between Neukamp and Altkamp.	An der Auffahrt zum Ferienhof
Bahnhof Putbus	Putbus	In Putbus besteht Übergang zwischen der Regelspurstrecke von Bergen nach Lauterbach und der schmalspurigen Rügenschon Kleinbahnen von Putbus nach Göhren. Der Streckenabschnitt zwischen Putbus und Lauterbach ist seit einigen Jahren dreischienig ausgebaut und wird von Frühjahr bis Herbst abwechselnd von der Schmalspurbahn und der Regelspurbahn befahren.	In Putbus is the railway changeover from the standard gauge to Lauterbach, to Rügen's narrow-gauged local railway from Putbus to Göhren. The route section between Putbus and Lauterbach has been extended to three tracks, and from Spring to Autumn alternatively the narrow gauge and the standard gauge are used.	An der Straße zum Bahnhof unmittelbar davor
Bahnhof Posewald	Putbus	Das jetzige Herrenhaus entstand in der 2. Hälfte des 19. Jahrhundert. Der kompakte Backsteinbau beeindruckt durch seinen hohen aus Feldsteinen errichteten Keller, was auf Vorratswirtschaft schließen lässt. Das einstige Bauerndorf ist bereits 1318 urkundlich erwähnt. Der kleine, das Gutshaus umgebende Park, der seit einigen Jahren wieder gut gepflegt ist, geht vermutlich auf Entwürfe des Gartenarchitekten Peter Josef Lenné zurück.	The present mansion was built in the first half of the 19th century. Striking in this stout brick house is the high basement made of stones which suggests stockpiling. The formerly farmer-village was already mentioned in records in 1318. The small park that surrounds the mansion and has been in the last years again well-tended, is probably based on a design of the landscape architect Peter Josef Lenné.	An der Straße zum Gutshaus nahe dem Kleinbahnhof

Bahnhof Beuchow	Putbus	Direkt an der Straße von Putbus nach Vilmnitz, im nordwestlichen Winkel der Abzweigung nach Posewald befindet sich der Fleeder- oder Fliederberg bei Lonvitz. Unter dem länglichen Hügel, der mit Strauchwerk zugewachsen ist, verbirgt sich ein Großsteingrab in einem Hünenbett. Viele überlieferte Sagen deuten auf eine besondere Bedeutung dieser Begräbnisstätte hin.	Directly on the street from Putbus to Vilmnitz, on the northwest corner of the branch to Posewald, lies the Fleeder- or Fliederberg (lilac mountain) at Lonvitz. Under the longish hill, overgrown with shrubs, a Neolithic tomb is concealed in a long barrow. Many old Sagas convey the special significance of this burial place.	Ersatz für neue Wanderübersichtskarte
Markt Putbus	Putbus	Der Markt von Putbus wurde von Malte zu Putbus im Rahmen seiner Stadtplanung Anfang des 19. Jahrhunderts angelegt. Am Platz befinden sich das Rathaus und das Theater von Putbus. Das Ehrenmal für die Opfer der Kriege 1864, 1866 und 1870/71 weihten die Putbusser im Jahr 1885 ein.	The market of Putbus was moved from Malte to Putbus following town planning at the beginning of the 19 th century. The town hall and the theater are located on the main square. The memorial for the victims of the wars of 1864, 1866, and 1870/71 was inaugurated by the people of Putbus in the year 1885.	Am Landschaftspark gegenüber dem Markt
Parkplatz Jägerhaus	Putbus	Der um 1725 angelegte Barockgarten wurde zwischen 1804 und 1830 in einen großen Landschaftsgarten im englischen Stil umgewandelt. Später wurde dieser nochmals nach Süden und Osten erweitert. Der Putbuser Park bietet, zwischen mit Laubbäumen besetzten Hügeln, weiten Rasenflächen und einem weitverzweigten Wegenetz, natürliche Sichtschneisen bis weit auf den Rügensch Bodden. Die umgebende Landschaft ist Teil des Biosphärenreservates Südost-Rügen.	The baroque garden which was laid in 1725 was transformed into a large English landscape park between 1804 and 1830. Afterwards it was again extended to the south and the east. The Park of Putbus offers, among hills with broadleaved trees, spacious lawns and a widely ramified path network, of course also natural viewing angles far into Rügen's <i>Bodden</i> . The surrounding landscape is part of the biosphere reserve of Southwest-Rügen.	An der Richtung Jägerhaus gelegenen Ausfahrt des Parkplatzes
Schinkel- leuchtturm mit Museum Arkona	Putgarten	Zwei Leuchttürme stehen am Kap Arkona. Der kleinere, nach den Plänen Karl Friedrich Schinkels errichtet, zeigte seit 1827 den Schiffen den richtigen Weg. Heute befindet sich im historischen Leuchtturm ein Museum mit folgenden Ausstellungen: "Karl Friedrich Schinkels Schaffen in Pommern und auf der Insel Rügen", "Leuchtturm und Seezeichen an der deutschen Ostseeküste" sowie "Seenotrettung gestern und heute".	Two lighthouses stand on Kap Arkona. The smaller one, built after the plans of Karl Friedrich Schinkel, had been guiding ships since 1827. At present the beacon houses a museum with the following exhibitions: <i>Karl Friedrich Schinkels Schaffen in Pommern und auf der Insel Rügen</i> ("Karl Friedrich Schinkels Legacy in Pommern and on the Island Rügen"), <i>Leuchtturm und Seezeichen an der deutschen Ostseeküste</i> ("Lighthouse and Sea Marks on the German Baltic Sea Coast") as well as <i>„Seenotrettung gestern und heute“</i> (Sea Rescue Yesterday and Today").	An der Haltestelle der Bahn
Parkplatz Putgarten	Putgarten	Ausgangspunkt für einen Rundweg zu Kap Arkona mit dem Schinkel Leuchtturm und dem Fischerdorf Vitt mit der Fischerkapelle Vitt aus dem 18. Jahrhundert und Radtouren nach Breege, Juliusruh, Altenkirchen, Wiek und Dranske.	This is the starting point for a tour to Kap Arkona with Schinkel's Lighthouse and the fishing village Vitt with the fisher chapel Vitt from the 18 th century, as well as for bike tours to Breege, Juliusruh, Altenkirchen, Wiek and Dranske.	Am Ausgang des Parkplatzes

Kapelle Vitt	Putgarten	Von 1806 bis 1816 wurde nach einem Entwurf von Karl Friedrich Schinkel die Vitter Kapelle errichtet. Heute dient die Kapelle der stillen Einkehr und ist vor allem als „Hochzeitskapelle“ beliebt. Sie ist ein einfacher oktogonaler Bau mit weißgetünchten Wänden und Reetdach. Der Innenraum ist sehr schlicht gehalten. Der italienischen Künstler Gabriele Mucchi gestaltete im Jahr 1990 das Wandgemälde „Menschen im Sturm“. Die Orgel stammt von Friedrich Albert Mehmel aus dem Jahr 1866.	The Chapel of Vitt was built after the design of Karl Friedrich Schinkel from 1806 to 1816. These days it is used for quiet contemplation and is a very popular “wedding-chapel”. It is a simple octogonal building with whitewashed walls and a thatched roof. The interior is very simple. The Italian artist Mucchi created in 1990 the wall painting “ <i>Menschen im Sturm</i> “ (“People in a Storm”). The organ was made by Friedrich Albert Mehmel in 1866.	Am Abzweig in den Ort Vitt gegenüber der Kapelle
Großstein-grab Nobbín/Riesenberg	Putgarten	Die aus Findlingen errichtete Megalithanlage stammt aus der Jungsteinzeit Rügens. Es ist eines der größten Steingräber Norddeutschlands. Die Einfassung aus großen Randsteinen ist 34 Meter lang und acht bis elf Meter breit. Im Nordosten der trapezförmigen Anlage befanden sich zwei Grabkammern. An der Südwestseite ragen zwei Wächtersteine mehr als drei Meter empor, wie sie ansonsten besonders für skandinavische Dolmen typisch sind.	The megalith site made of boulders dates back to Rügen’s Early Stone Age. It is one of the largest stone graves in north Germany. A fringe of large border stones is 34 metres long and eight to eleven meters wide. In the northeastern side of the trapezoidal site are two tomb vaults. On the southwestern side two guardian stones rise up to three meters, otherwise characteristic of Scandinavian Dolmens.	In Zuordnung zum Rastplatz
Hafen Ralswiek	Ralswiek	Vor 3000 Jahren war Ralswiek nicht nur der wichtigste rügensche Handelshafen, sondern auch das wirtschaftliche und politische Zentrum der Ranen. Ralswiek gehörte zu den herausragenden Seehandelsplätzen der Ostsee, mit Beziehungen zu Schweden, Norwegen und sogar bis in den arabischen und orientalischen Raum des Kalifats.	300 years ago Ralswiek was not only the most important trade port in Rügen, it was also the economic and political center of the Ranis. Ralswiek was among the most prominent sea trade centers on the Baltic Sea, with ties to Sweden, Norway and even as far as the Arab and Oriental districts of the caliphates.	Am Abzweig des E 10 von der Radroute
Heimat-museum Rambin	Rambin	Das Heimatmuseum Rambin zeigt Leben und Arbeit auf dem Lande Mitte des 20. Jahrhunderts, die fast vollständige Sammlung der Landtechnik der 30er Jahre von Bauernhöfen Rügens, eine Sammlung von Holzbearbeitungsmaschinen, eine Schuhmacherwerkstatt aus Rambin sowie Übersichten und Bilder über die historische Entwicklung der Gemeinde. Vom Frühjahr bis zum Herbst werden am Lehmbackofen monatliche Backtage angeboten.	The homeland Museum Rambin exhibits the living and working conditions in the country in the middle of the 20 th century, an almost complete collection of woodworking machines, a shoemaker workshop from Rambin as well as an overviews and images of the historical development of the district. From Spring to Autumn monthly baking days with the brick oven are offered.	Am Eingang des Heimatmuseums

Bahnhof Rambin	Rambin	Um 1300 wurde mit dem Bau der Backsteinkirche St. Johannes begonnen. Später wurde ein vierjochiges Langhaus hinzugefügt, in dem um 1700 ein Holzgewölbe eingezogen wurde. Aus dem Spätmittelalter blieben das Triumphkreuz und die Schnitzfigur der Maria mit Kind erhalten. Elemente des Rokoko zeigen die reich verzierte Kanzel mit Schalldeckel und der Altar. Außergewöhnlich sind die zwei Votivschiffe und die Wandmalereien	Around 1300 the construction of the St John brick church began. Afterwards a four-bayed nave was added, in which a wooden roof was installed. The medieval triumphant cross and the carved figure Maria with child have been preserved. The richly decorated pulpit with cover and the altar have stylistic elements from the rococo. Exceptional are the votive side aisles and the wall paintings.	An der Bahnhofstraße schräg gegenüber dem Bahnhof
Kapelle Bessin	Rambin	Die Kapelle zum Heiligen Kreuz ist ein gotischer achtseitiger Backsteinbau. Die Kirche wurde 1482 von Matthias Darne, einem Stralsunder Bürgermeister gestiftet. Sie steht auf einem Kalksandsteinsockel und hat eine Dacheindeckung mit „Mönch/Nonne-Ziegeln“. Im Innenraum der Kapelle befinden sich ein barocker Kanzelaltar, ein Kastengestühl aus dem 18. Jahrhundert und ein Weihwasserbecken aus dem Mittelalter.	The Holy Cross Chapel is a gothic brick building. The church was a donation of Stralsund's town mayor Matthias Darne. It stands on a limestone base and has a roof covering of "nun/monk-bricks". In the interior of the chapel is a baroque organ loft, a cabinet chair from the 18 th century and a medieval stoup.	Am Rande der Grünanlage neben der Kapelle
Alte Pommern- kate/ Bauernkate/ Parkplatz	Rambin	Nach dem 2. Weltkrieg baute Karl Lange an der Hauptstraße ein Sägewerk und eine Stellmacherei. Das Sägewerk wurde unter Mithilfe der LPG Giesendorf zu einer HO-Gaststätte mit Festsaal um- und ausgebaut und für Versammlungen, kulturelle Veranstaltungen und Schulspeisung genutzt. Nach der Wende wurde die Gaststätte stillgelegt und Privatisierungsversuche scheitern zunächst. Heute Bauernmarkt „Alte Pommernkate“.	Karl Lange built a saw mill and a wheelwright's workshop on the main street after the second world war. The saw mill was rebuilt with the help of the LPG Giesendorf to a HO-inn with a ballroom, and was used for conferences, cultural events and for school catering. After the reunification the inn was closed and attempts to privatize it have failed. Today the farmers-market „Alte Pommernkate“.	Auf dem Parkplatz
Banzelvitze Berg, Badestelle	Rappin	Die Badestelle am Boddenufer bietet Rast und Aussicht auf die Schaabe und Jasmund. Die Banzelvitze Berge sind Teil des Naturschutzgebietes Tetzitzer See und stellen einen steilhängigen Hügel aus Lockermaterial der Eiszeit dar, der aus Sandauffüllungen einer Spalte zwischen zwei Toteisfeldern entstanden sein dürfte. Der Wanderweg von Banzelvitze nach Liddow ermöglicht stellenweise ein Begehen der Salzwiesen.	The bathing area on the <i>Bodden</i> coast offers the chance to rest and get a good view of the Schaabe and the Jasmund. The Banzelvitze Mountains are a part of the nature reserve Tetzitzer See; its crest could have been shaped by sand fillings in a crack between two dead ice fields. The hiking trail from Banzelvitze to Liddow allows at places to walk over the salt marsh.	Am nördlichen Abzweig des zu zertifizierenden Wanderweges von der Straße zum Campingplatz
St. Andreas Kirche Rappin	Rappin	Um 1300 wurde mit dem Bau der Backsteinkirche begonnen. In der folgenden Zeit wurden das kreuzrippengewölbte Langhaus mit Vorhalle und die Sakristei zugefügt. Erst später entstand der hölzerne Glockenturm. Aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhundert stammt eine mit Rundbogenfeldern und Gesichtsmarken verzierte Kalksteinfünfte, das älteste Ausstattungstück der Kirche. Wappenschilder und Grabplatten des 18. Jahrhunderts zeugen von den vielen Adelsgeschlechtern der nahen Rittergüter.	The brick church was begun to be built around 1300. In the following years the porch and nave with ribbed vault as well as the sacristy were added. Later still the wooden bell was annexed. A limestone baptismal font adorned with round arches and relief faces from the second half of the 13 th century is the oldest endowment of the church. Blazons and tombstones from the 18 th century testify to the many noble lineages of the nearby manors.	Vor der Gaststätte

Gutspark Kartzitz	Rappin	Das Gut Kartzitz wurde Mitte des 18. Jahrhunderts als barockes Gutsensemble errichtet und verfügt über einen 7 ha großen englischen Park. Damals herrschte in der Gartengestaltung das Barock noch vor. Aus dieser Zeit sind zwei symmetrisch angelegte Kastanienalleen im Ansatz erkennbar, welche zu beiden Seiten des Gutshauses angelegt wurden. Um 1800 hielt die "Gartenrevolution" auch auf Rügen Einzug. So wurde der hintere, größere Teil des Parkes im Stile eines englischen Landschaftsparkes ausgebaut.	The country estate Kartzitz was built in the middle of the 18th century as baroque estate ensemble and disposes of a 7 hectares large English park. At that time the baroque style was still dominant in landscape gardening. From these days two symmetrically placed chestnut-lined avenues that were planted at both sides of the mansion, are still –if barely- discernible. Around 1800 the "garden revolution" also took over Rügen. The larger back side of the park was remodeled into an english landscape park.	Gegenüber dem Zugang zum Park
Kreidemuseum um Gummanz/ alte Kreidebrüche	Sagard	Seit dem Jahre 1720 wird auf der Insel Rügen Kreide abgebaut. Auf Jasmund befinden bzw. befanden sich 28 Kreidebrüche, in denen im Tagebau der wertvolle Naturrohstoff gewonnen wird. Im Kreidemuseum Gummanz wird über die Geschichte der Kreidegewinnung, die Geologie sowie Fossilien berichtet.	Since 1720, chalk has been mined on the island Rügen. On Jasmund there are, respectively were, 28 chalk quarries, in which the valuable natural resource can be obtained. In the chalk museum Gummanz, the history of chalk mining, its geology, as well as fossils are displayed.	Am Parkplatz des Kreidemuseums
Brunnenaue	Sagard	Anfänge eines bescheidenen Badebetriebes gab es in Sagard bereits Mitte des 18. Jahrhunderts. Grundlage waren die eisen-, kalk- und kohlen säurehaltigen Quellen, die sich in den durch die „Brunnenaue“ fließenden Sagarder Bach ergießen. An den damaligen Kurpark mit seinen Promenaden, Brunnen- und Badehäusern erinnert heute die Historische Parkanlage, die über die Geschichte des ersten Badebetriebs auf Rügen informiert. Im Pfarrhaus gibt es eine Ausstellung zur Geschichte der Brunnenaue. Sowohl die Ausstellung als auch die Herrichtung der Parkanlage selbst wurden von LEADER gefördert.	The beginnings of a modest spa were already existent in Sagard in the middle of the 18 th century. The spa was based on the iron, chalk, and carbonated springs that pour into the Sagarder Brook, which flows through the "Brunnenaue". The former spa park with its promenades, fountain and bath houses, is remembered this day at the Historische Parkanlage (Historical Park), that informs about the history of the first spa resorts on Rügen. In the vicarage there is an exhibition about the history of the Brunnenaue. The exhibition, as well as the restoration of the park, were both sponsored by LEADER.	Am Parkplatz Apollonienmarkt
Bahnhof Sagard	Sagard	Das größte Hügelgrab Rügens ist der Dobberworth mit einem Volumen von über 6000 m³. Er liegt auf einer 15 Meter hohen Anhöhe und bietet von seiner Kuppe aus eine weite Rundumsicht über den südlichen Teil der Halbinsel Jasmund. Der Dobberworth ist aufgrund seiner Lage hinter der Bundesstraße nicht begehbar.	The largest burial mound on Rügen is the Dobberworth with a volume of more than 6000 m³. It lies on a 15 meter high hill and allows from its summit a wide panoramic view over the southern part of the peninsula Jasmund. The Dobberworth is not accessible because it is located just behind the federal highway.	An der Straße zum Bahnhof nahe dem Bahnhof

Parkplatz an der Kirche	Sagard	Eigentlich ist Sagard die Wiege des Rügener Badetourismus. Bereits am 4. Juli 1795 öffnete die Sagarder Brunnen-, Bade- und Vergnügungsanstalt als erste Einrichtung dieser Art auf der Insel Rügen ihre Pforten, die Sagarder Brunnenau. Heute ist das Naherholungsgebiet Brunnenau im Ensemble mit Pfarrhof und Kirche wieder geöffnet. Die Kirche "St. Michael" von 1210 gehört zu den vier ältesten Gotteshäusern der Insel Rügen. Damals entstand eine einschiffige, turmlose Hallenkirche. Um 1500 wurde der Turm angefügt und das Hauptschiff mit einem gotischen Gewölbe versehen. 1726/27 schuf Elias Keßler aus Stralsund den eindrucksvollen Altaraufbau. Die einmalig schöne und aufwändig restaurierte Orgel ist die zweitälteste und größte Barockorgel auf Rügen. Sie wurde von dem Stralsunder Orgelbauer Christian Kindten 1796 fertiggestellt.	Sagard is, in a sense, the cradle of Rügen's spa tourism. As early as the 4th of July 1795, the Sagarder spring, bath, and amusement establishment opened its doors, as one of the first facilities of this kind on the island Rügen: the Sagarder Brunnenau. This day the local recreation area Brunnenau, together with the vicarage and the church, has reopened. The church "St Michael" from 1210 is one of the four oldest chapels on Rügen. At It was built as a single nave hall church without tower. Around 1500 the tower was added and the main nave was provided with a gothic vault. In 1726/27 Elias Keßler from Stralsund created the striking altar assembly. The uniquely beautiful and elaborately restored pipe organ is the second oldest and largest baroque organ on the whole of Rügen. It was built by the organ builder Christian Kindten in 1796.	Neben der Treppe am Gehweg vor der Mauer
Bahnhof Samtens	Samtens	Der Backsteinbau, im 15. Jahrhundert entstanden, ist 200 Jahre später im barocken Stil verändert und renoviert worden. 1935 bis 36 wurden bei Restaurierungen barocke Ausmalungen im Chor und Hauptschiff wieder hergestellt. Eindrucksvoll ist das Triumphkreuz aus dem 15. Jahrhundert Epitaphien der Familie von der Osten aus dem 17. Jahrhundert stellen u. a. den Leidensweg Christi dar. Außergewöhnlich sind die spätgotischen Wandmalereien über einem Gemälde des Heiligen Christopherus.	The 15th century brick building was restored and modified into baroque style 200 years later. During renovations in 1935/36 baroque paintings in the choir and nave were restored. The 15 th century triumphant cross is particularly striking. The family von der Osten's epitaphs from the 17 th century show among other things, the passion of Christ. The late gothic wall paintings, above a painting of St Christoph, are remarkable.	Auf dem Bahnhofsvorplatz
Dorfplatz Samtens	Samtens	Samtens wird erstmals im Jahr 1318 als „Samtensze“ erwähnt. Der Ortsname ist slawischen Ursprungs und bedeutet so viel wie einsam. Die wenigen erhaltenen Häuser aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts sind durchweg eingeschossige Traufenhäuser mit Krüppelwalmdach. Gut erhalten ist das Küsterhaus neben der Kirche.	Samtens is mentioned for the first time in 1318 with the name „Samtensze“. The name is of Slavic origin and means something like 'lonely'. The few preserved houses from the first half of the 19 th century are all one-storey eaved houses with a half-hipped roof. The sexton's house next to the church is well-preserved.	An der Zufahrt zum Markt bzw. zum Amt
Technik-Modell Museum Samtens	Samtens	Im Samtenser Technik Modell Museum kann man die Faszination der Technik in Miniatur erleben. Neben der imposanten Ausstellung von ca. 10.000 Auto-, Eisenbahn-, Schiffs-, und Flugzeugmodellen kann ebenso der Nachbau der Rügenschon Kleinbahnen, weitere Eisenbahnstrecken und Dioramen besichtigt werden. Die Ausstellung wird ständig erweitert.	In the Samtenser Technik Modell Museum (Samtens' Technology Model Museum) the fascination of technology in miniatures can be experienced. Besides the imposing exhibition of about 10.000 car, railway and aviation models, Rügen's local railway, other railway lines and dioramas can be viewed. The exhibition is constantly being enlarged.	Am geplanten Rastplatz am Parkplatz nahe dem Abzweig zum historischen Ort von der Landesstraße

Nationalparkzentrum am Königsstuhl	Sassnitz	Die 2.000 qm große Ausstellung enthüllt die Geheimnisse der Natur. Auf einer Zeitreise erwarten Sie viele Exponate zum Anfassen und Ausprobieren. Ob Abenteuerer oder Forscher oder in der Stimmung für einen romantischen Streifzug durch die Lebensbereiche des Nationalparks, für jeden wird die richtige Führung bereitgehalten. Zahlreiche Aquarien, ein echter Eisberg und viele andere Attraktionen warten auf Sie. Auf unterhaltsame Weise erleben Sie die faszinierende Welt des Nationalparks Jasmund.	The 2.000 square meter exhibition unveils the secrets of nature. In a journey through time, many exhibits to touch and try out await you. Whether an adventurer or an explorer, or just in the mood for a romantic ramble through the different life environments of the national park, there is the right guided tour in store for each visitor. Many aquariums, a real iceberg and many other attractions await you. You can experience the fascinating world of the national park Jasmund in an entertaining manner.	Am Kurzzeitparkplatz neben dem Zugang zum Nationalparkzentrum
Bahnhof Sassnitz	Sassnitz	Der Bahnhof Sassnitz liegt am Endpunkt der Strecke Bergen-Sassnitz und der Verbindung zum Hafen Sassnitz. Diese Verbindung zum Fährhafen hatte einen Höhenunterschied von 38m und dadurch ein Gefälle von 1:32. Durch die erschwerte Betriebslage und den starken Güterzugverkehr nach Schweden wurden 1998 die Züge im Grenzüberschreitenden Verkehr in den dafür umgebauten Bahnhof Mukran verlagert. Heute verkehren in Sassnitz nur noch die Züge im Nahverkehr Stralsund-Bergen-Sassnitz.	The train station Sassnitz is at the end of the line Bergen-Sassnitz and the connection to the port of Sassnitz. This connection to the ferry port had a difference in altitude of 38 m and therefore a gradient of 1:32. Because of these operating difficulties and the freight train transit to Sweden, the trains were transferred in 1998 to the station Mukran, which had been remodeled for that purpose. Today only local trains of the lines Stralsund- Bergen-Sassnitz run through Saasnitz.	Am Rand des Bahnhofsvorplatzes neben der Zufahrt zum ZOB
Parkplatz Stadthafen	Sassnitz	Der Fischereihafen Sassnitz besitzt die längste Außenmole Europas mit einer Länge von 1.440 m. Der Baubeginn ist auf das Jahr 1889 datiert, die endgültige Fertigstellung des Molenbaues erfolgte im Jahre 1912. Von Sassnitz verkehrte bis 1993 eine Fährverbindung mit Eisenbahntransport nach Trelleborg in Schweden, die Königslinie, benannt nach Kaiser Wilhelm II. als König von Preußen und dem schwedischen König Gustav V. (Schweden).	The fishing harbour Saasnitz has the longest outdoor mole in the whole of Europe with a length of 1440 m. It was begun to be built in the year 1889, the definite completion was in the year 1912. From Saasnitz a ferry crossing with train transport operated to Trelleborg in Sweden, called the Königslinie (King's Line) after Kaiser Wilhelm II (Emperor Wilhelm II), as king of Prussia and after the Swedish King Gustav V	Vor der Touristeninformation Sassnitz
Touristeninformation Sassnitz	Sassnitz	Beschützt von Kreidebruch und Wald liegt der staatlich anerkannte Erholungsort Sassnitz terrassenartig in einer Schlucht. Die so genannte "Liethe" wurde einst vom Steinbach in die Steilküste gespült. Am Fuß der Altstadt vereint er sich auch heute noch mit der Ostsee. Sassnitz ist die einzige Stadt zwischen Travemünde und Ahlbeck, die der See ihre Südostseite zuwendet.	Protected by chalk mines and woods lies the state-approved health resort Sassnitz, on terraces cut into a ravine. The so called "Liethe" was once a rocky creek that flushed into the cliff line at the coast. At the foot of the old town, to this day it merges into the Baltic Sea. Sassnitz is the only town between Travermunde and Ahlbeck, that turns toward the sea at the southeast.	Am Abzweig von der Promenade zur Altstadt

Fußgängerbrücke	Sassnitz	1897 wurde die Postdampferlinie Sassnitz-Trelleborg eingerichtet. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens wurde beschlossen, die Postfähre in eine Eisenbahnfähre umzuwandeln. Dies gilt als "eigentlicher" Eröffnungstermin für die Königslinie. Am 6. Juli 1909 benutzte der erste Zug die neue Fähre in Anwesenheit des schwedischen Königs und des deutschen Kaisers. Seit 1998 verkehren die Fährschiffe nicht mehr direkt von Sassnitz aus, sondern vom neuen Fährhafen Mukran.	In 1897 the postal delivery steamboat route Saasnitz-Trelleborg was set up. Because of large traffic volume, the decision was made to turn the postal ferry into a railway ferry. This is considered to be the "proper" opening date of the Königslinie. The 6 th of July 1909, the first train mounted the new ferry in the presence of the Swedish king and the German emperor. Since 1998 the ferryboats no longer operate directly from Sassnitz, but from the new ferry harbour Mukran.	Auf dem Rugenplatz neben der Brücke
Waldhalle	Sassnitz	Seit dem 24. Februar 2005 sind die Wissower Klinken nicht mehr so wie sie waren. Über 50 000 Kubikmeter eines der markantesten Wahrzeichen der Insel Rügen sind übernacht auf den Strand gestürzt. Die Kreidevorsprünge sind so stark geschrumpft und erinnern kaum noch an das unzählig fotografierte Postkartenmotiv.	Since the 24th of February 2005, the Wissoser Klinken are no longer the same. More than 50.000 cubic metres of the island Rügen's most distinctive landmark collapsed overnight onto the beach. The chalk protrusions have shrunk so drastically that they barely resemble the countlessly photographed postcard scene.	Am Rande des Parkplatzes neben dem Zugang zu den Wissower Klinken
Bahnhof Lancken	Sassnitz	Vom Bahnhof Lancken in Richtung Buddenhagen auf einer Wiese liegt das Grab Sassnitz Krampas. Bei dem Grab handelt es sich um eine relativ schlecht erhaltene Kammer, die noch in einem Hügel liegt. Die Tragsteine sind zum Teil zerbrochen. Einige verschobene Tragsteine sind wieder an ihren Platz gebracht worden. Ein Teil eines Decksteins steckt in der Wurzel eines vor einigen Jahren umgestürzten Baums. Dabei sind drei Näpfchen sichtbar geworden.	From the train station Lancken in the direction of Buddenhagen lies on a meadow the grave Sassnitz Krampas. It is a relatively ill-preserved chamber that still lies in a hill. The upright stones are partly broken. Some of these, which had been displaced, have been brought back to their original place. A part of the capstone is stuck in the roots of a tree which toppled some years ago. Thereby three cups have become visible.	An der Zufahrt zum Bahnhof neben der Radfernroute
Parkplatz Schaprode am Ortseingang	Schaprode	Bei dem Sühnestein von Schaprode handelt es sich um eine hochrechteckige Granitwange. Auf beiden Seiten des Steines sind linear Kruzifixe eingemeißelt. Die Inschrift bedeutet sinngemäß, dass jeder, der dort vorbeigeht, ein wenig verweilen und Gott für die Seele der Ermordeten um Gnade bitten möchte. Die römische Zahl 1368 könnte auf das Jahr des Ereignisses hindeuten.	The 'murder' memorial stone of Schaprode is a rectangular granite plate. On both sides linear crucifixes are engraved. The inscription basically tells all passerbys to shortly linger and to pray for God to have mercy on the soul of the murdered person. The roman number 1368 could be an indication of the year in which the murder hoccurred.	Beim Wärterhaus
Parkplatz Schaprode am Hafen	Schaprode	Die Insel Öhe liegt gegenüber dem Fährhafen der Gemeinde Schaprode, zwischen Schaproder <i>Bodden</i> und Udarser Wiek und ist etwa hundert Hektar groß. Ein darauf befindliches zeitweise verfallenes Einzelgehöft gehört einer Familie von Schilling, die von den Besitzern aus dem 13. Jahrhundert abstammen soll. Das Gutshaus wurde in den 90er Jahren restauriert. Höchster Punkt der Insel ist der 3,1 Meter hohe Schafsberg.	The island Öhe lies opposite the ferry harbour of the district Schaprode, between the Schaproder <i>Bodden</i> and Udarser Wiek, and is about 100 hectares in size. A partly derelict single farmstead which stands here is owned by the family von Schilling, that supposedly descend from the owners of the 13 th century. The farmhouse was restored in the 90s. The highest point on the island is the 3,1 meter high hill Schafsberg.	Neben der Zufahrt zum Parkplatz

Hafen Schaprode	Schaprode	Der erste Bauabschnitt des Yachthafens wurde im Mai 2003 übergeben, die Gesamtfertigstellung erfolgte zur Saison 2004. Der Yachthafen bietet 170 Liegeplätze für Dauerlieger und Gäste an modernen Schwimmstegen. Die Überfahrt nach Hiddensee ist mit Fährschiffen oder einem Wassertaxi möglich.	The first part of the construction of the yacht harbour was handed over in May 2003, the completion followed in the following season, 2004. The yacht harbour offers 170 berths for permanent and guest boats on modern floating pontoons. The passage to Hiddensee can be done with ferry or water taxis.	Neben dem Eingang der Weißen Flotte
Info_Tafel Sehlen	Sehlen	Sehlen wurde im Jahr 1298 erstmals als „ZeLe“, (aus dem slawischen zeleny = grün) erwähnt. Als selbständiger Ort ist Sehlen wohl im 15. Jahrhundert entstanden. Der Ort war im Jahr 1471 im Besitz des Erik von Barnekow und blieb dies auch bis ins 19. Jahrhundert, die dort einen von wenigen Katen umgebenen Wohnhof besaß. Später wurde das Gut aufgeteilt und auf der Feldmark des Ortes eine wieder eingegangene Ziegelei angelegt.	Sehlen was first mentioned in records in the year 1298 as „ZeLe“ (from slavic zeleny =green). But it probably emerged as an independent locality in the 15 th century. It was owned in 1471 by Erik von Barnekow, who had a country house surrounded by some cottages there, and remained so until into the 19th century. Later the property was divided and at the village’s boundary a brickworks was built, which no longer exists.	An der Kreuzung neben dem Friedhof
Bahnhof Teschenhagen	Sehlen	Teschenhagen war früher ein Hagendorf von dem heute nur noch ein Einzelhof steht. Der kleine Ort liegt im flachwelligen Grundmoränengebiet Mittelrügens und gehört zur Gemeinde Sehlen.	Teschenhagen was a Hagendorf (hedge village) from which now only a single farm remains. The hamlet lies in the gently waved glacial drift region in Rügen’s center and is part of the district Sehlen.	Am Abzweig zur Straße zum Bahnhof
Mühlenhof Altensien	Sellin	Eine erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1318 als Antiqua Swertzin in der Roeskilder Matrikel. Eine Blüte erlebte der Ort unter der Herrschaft von Moritz Ulrich zu Putbus in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Heute sind noch ein typisches Niederdeutsches Hallenhaus, der sogenannte Zuckerhut, und die Hofformen des 19. Jahrhunderts erhalten. Seit 2006 steht die neuaufgebaute Schrotmühle Altensien, gefertigt vom letzten Mühlenbaumeister in Mecklenburg-Vorpommern.	Antiqua Swertzin was first recorded in the registry of Roeskild in 1318. It flourished under the reign of Moritz Ulrich zu Putbus in the first half of the 18 th century. A typical Low-German aisled house, the so-called sugar loaf, and the farms from the 19 th century are that which remains. Since 2006 the rebuilt malt mill Altensien, crafted by the last mill builder in Mecklenburg-Vorpommern, stands here.	Am Abzweig zum Mühlenhof vom Radfernweg
Bahnhof Sellin	Sellin	Die Rügensche Kleinbahn (auch Rasender Roland genannt) ist eine Schmalspurbahn mit einer Spurweite von nur 750mm. Die dampfbetriebene Schmalspurbahn ist eine Hauptattraktion der Insel und verbindet Putbus über Binz, Sellin und Baabe mit Göhren. Auf einer Strecke von 24,1 Kilometern wird auch heute noch mit historischen Dampflokomotiven und Waggonen, die teilweise fast 100 Jahre alt sind, ein regulärer Betrieb aufrechterhalten.	Rügen’s local railway (also called the Raging Roland) has a narrow-gauge track with just 750 mm width. The steam-driven narrow-gauge train is a main attraction on the island and it connects Putbus over Binz, Sellin and Baabe, with Göhren. To this day it is operating regularly on its 24,1 km of track, with historical steam-locomotives and almost 100-year-old railway carriages.	Als Ersatz für neue Wanderübersichtskarte, Schilderwald!

Moritzdorf	Sellin	Moritzdorf wurde 1841 von Fürst Wilhelm Malte zu Putbus gegründet. Die heute im Ort befindlichen Gebäude stammen zum Teil noch aus dieser Zeit. Die Überfahrt mit dem Fährmann in althergebrachter Weise ist ein Erlebnis für sich. „Hol über“ kann signalisiert werden, wenn Boot und Fährmann auf der andern Seite liegen. Am Wanderweg von Moritzdorf nach Seedorf befindet sich ein Gebiet in dem Kreuzottern leben.	Moritzdorf was founded by Prince Wilhelm Malte zu Putbus in 1841. The buildings which the village houses at present, partly date back to that period. The crossing with the ferry is an adventure in itself. “Bring over” can be signaled, if the boat and the ferryman are on the other side. The hiking trail from Moritzdorf to Seedorf passes through an area where adders live.	Am Parkplatz vor dem Ort
Lotsenturm und -wache	Thiessow	In 13 m Höhe befindet sich die Aussichtsplattform. Der Turm ist teilweise holzverkleidet und hat einen Ausstellungsraum, in dem die Geschichte des Lotsenwesens anhand zahlreicher Exponate dargestellt wird. Er wurde im Jahr 2003 nach dem historischen Vorbild von 1909 errichtet und ist das Wahrzeichen von Thiessow. Von der Aussichtsplattform kann man Mönchgut gut überblicken.	The viewing platform is at 13 meters height. The tower is encased in wood and has a showroom which displays, through numerous exhibits, the history of marine piloting. It was erected in 2003 following an historic model of 1909 and it is the landmark of Thiessow. There is a good view over Mönchgut from the platform.	Am Vorplatz vor dem Lotsenturm
Parkplatz Ortsmitte Trent	Trent	Die 1318 erstmals urkundlich erwähnte Backsteinkirche besitzt die Besonderheit, dass der um 1400 entstandene kreuzrippengewölbte Chor längs zur Mittelachse steht. Mauerschlitze des dreistöckigen Westturms weisen auf den Verteidigungszweck zu Kriegszeiten hin. Aus der Werkstatt des damals berühmten Stralsunder Meisters Michael Müller stammen der kunstvoll geschnitzte Barockaltar von 1752, der in Form einer Gartenlaube gestaltete Beichtstuhl sowie der Taufständer.	The brick church, mentioned for the first time in records in 1318, is unusual in that its ribbed vault from about 1400 lies lengthwise to the center axis. Wall slits on the western tower indicate its use for defensive purposes during war times. The artfully carved baroque altar crafted in 1752, as well as the gazebo-shaped confessional and the baptismal font derive from the workshop of the then famous Stralsund master Michael Müller.	Auf dem Parkplatz nahe zur Landesstraße
Parkplatz Abzweig Libnitz	Trent	Die landschaftlich im weiten Land Westrügens eingebettete Ortschaft Trent ist ein typisches Dorf mit jahrhundertealter bäuerlicher Tradition. Die Kirche des Ortes gehört zu den ältesten sakralen Bauwerken Rügens. Sie wurde schon 1318 urkundlich erwähnt. Trent gehört damit auch zu den ältesten Rügener Kirchdörfern. Heute zählt Trent ca 950 Einwohner. Der Haupterwerbszweig liegt, wie schon viele Jahrhunderte zuvor, in der Landwirtschaft. Erst allmählich entwickeln sich das Dienstleistungsgewerbe und der Tourismus zu weiteren Wirtschaftszweigen. Davon zeugt das 1994 am Rassower Strom neu erbaute "Radisson SAS Resort, Rügen".	Embedded in the wide landscape of western Rügen lies the hamlet Trent, a typical village with a century-old farming tradition. The village's church is among the oldest religious buildings on Rügen. It was already mentioned in records in 1318, which makes Trent one of the oldest church villages on the whole of Rügen. At present it has 950 inhabitants. The main livelihood is still made from farming, as it was in all the centuries before. Only slowly are the service industry and tourism becoming a further economic sector, as is testified by the “Radisson SAS Resort, Rügen” newly built in 1994 on the Rassower Stream.	Auf dem Parkplatz an der Seite in Richtung Libnitz

Wittow Süd	Trent	<p>Der östlich der Fährverbindung gelegene Breetzer Bodden ist sehr schmal und flach. Einst lag der Grund über dem Meeresspiegel. Archäologen haben in zwei Metern Tiefe zahlreiche Relikte steinzeitlicher Besiedlung aus dem Wasser bergen können, darunter über 6.000 Jahre alte Beile, Pfeilspitzen und Geweihäxte aus der Erteboelle-Kultur.</p> <p>In westlicher Richtung liegt Vaschvitz. Das Gutshaus Vaschvitz mit Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäuden ist ein klassizistischer Putzbau, der Ende des 18. Jahrhunderts errichtet wurde. Im ehemaligen Stallgebäude, der „Kunstscheune Vaschvitz“, finden Konzerte, Lesungen und Ausstellungen statt.</p>	<p>The Breetzer <i>Bodden</i>, which lies east of the ferry crossing, is very narrow and shallow. From 2 m depth, archeologists have recovered numerous relicts from Stone Age settlements, among others 6.000 year old axes, arrow tips and antler axes from the Ertebolle culture.</p> <p>To the west lies Vashvitz. The mansion Vaschvitz with its maintenance and management buildings is a classicist plaster building that was erected at the end of the 18th century. In the former stables is now the “Kunstscheune Vaschvitz” (Art Barn Vaschvitz), where concerts, readings and exhibitions take place.</p>	Neben dem oder als Ersatz für die bestehende Informationstafel
St. Marienkirche Waase	Ummanz	<p>Die 1291 durch Zisterzienser Mönche geschaffene Kapelle erhielt 1440 ihre heutige Gestalt einer Backsteinkirche. Malereien aus der Zeit um 1470 wurden an den Wänden und am Triumphbogen freigelegt. Einen besonderen Blickfang stellt der gotische Schnitzaltar aus Eichenholz mit bemalten Klappflügeln dar. Er wurde um 1520 in Antwerpener gefertigt und später von Stralsunder Kaufleuten erworben. 1708 wurde er nach Ummanz verschenkt. Die Kapelle ist Teil der Europäischen Route der Backsteingotik.</p>	<p>The chapel built by cistercian monks in 1291, was given its present shape of a brick church in 1440. Paintings from about 1470 were uncovered on the walls and triumphal arch. Eye-catching is the gothic altar carved from oak with painted folding doors. It was built in Antwerpen about 1520 and was bought later by merchants from Stralsund. In 1708 it was donated to Ummanz. The chapel is included in the European Route of Brick Gothic (EuRoB).</p>	Vor der Touristeninformation
Parkplatz Bauer Lange Lieschow	Ummanz	<p>Der kleine Ort Lieschow liegt auf der gleichnamigen Halbinsel, unweit der Lieschower Wiek und gehört zur Gemeinde Ummanz im Westen der Insel Rügen. Der Ortsname kommt aus dem slawischen "Liskov". Seit 1901 ist die Insel Ummanz über eine 250 m lange Holzbrücke mit der Halbinsel Lieschow verbunden, die später durch eine Betonbrücke ersetzt wurde.</p>	<p>The small town Lieschow lies on the headland of the same name, near the Lieschower Wiek, and is part of the district Ummanz in western Rügen. The name derives from the Slavic "Liskow". Since 1901 the island Ummanz is connected to the peninsula Lieschow through a 250 meter long bridge, that was later replaced by a concrete one.</p>	Auf dem Parkplatz
Erlebnisbauernhof Kliewe	Ummanz	<p>Zum Hof Kliewe gehören ca. 55 ha Ackerfläche und Wiesen. Auf den großen Weiden rings um den Hof kann man im Sommer die zahlreichen Enten und Gänse bestaunen. Das Geflügel wird teilweise selbst auf dem Hof erbrütet und genießt ein unbeschwertes Leben auf weitläufigen Wiesen bis es in der Hofschlachtere, in traditioneller Handarbeit geschlachtet wird.</p>	<p>About 55 hectares farming land and meadows belong to the estate of Kliewe. In the surrounding pastures, ducks and geese can be marveled at in summer. The fowl is partially bred on the farm itself, and enjoys a carefree life on wide meadows until it is slaughtered with traditional craftsmanship in the farm's butchery.</p>	Auf dem Parkplatz

Schutzhütte Freesen	Ummanz	Die Heuwiese ist eine flache Salzgraslandinsel, die etwa 2 km südlich vor Ummanz liegt. Die Insel ist aus Schwemmsanden aufgebaut. Bei guter Sicht ist die 16 Hektar große Insel deutlich zu erkennen, wenn man über den Deich in Richtung Stralsund blickt. Sie ist als Brutstätte für Küstenvögel unter Schutz gestellt. Die Vogelschutzinsel liegt im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft.	The hay field is an even salt-marsh island that lies 2 km to the south of Ummanz. The island is made of alluvial sand. With good visibility, the 16 hectares large island can be seen clearly, when looking over the bank towards Stralsund. It stands under protection, being a breeding ground for coastal birds. This protected bird island lies in the national park Vorpommersche Boddenlandschaft.	An der Schutzhütte
Wittow Nord	Wiek	Die Wittower Fähre verbindet Wittow mit West-Rügen und dem sogenannten "Muttland" mehrmals in der Stunde über den Breetzer Bodden. Die Fähre wurde im Jahr 1996 auf der Oderwerft Eisenhüttenstadt gebaut. Sie hat eine Länge von 38 m sowie eine Breite von 12 Metern und kann 150 Personen sowie 45 PKW transportieren. Der nördlichste Teil der Insel Rügen ist die Halbinsel Wittow, die mit der Halbinsel Jasmund durch einen schmalen 10 Kilometer langen Landzugang an der Tromper Wiek verbunden ist. Die Schaabe, so der Name dieser Landverbindung, hat einen der schönsten und feinsandigsten Strände auf der Insel Rügen. Die Wittower Fähre ermöglicht eine Verbindung zum Westen der Insel Rügen. Der nördlichste Punkt der Halbinsel Wittow, und damit auch von Mecklenburg-Vorpommern, ist Kap Arkona.	The ferry of Wittow connects many times an hour Wittow with western Rügen and the so-called "Muttland" across the Breetzer <i>Bodden</i> . The ferry was built on the Oderwerft (dockyard on the Oder) Eisenhüttenstadt in 1996. It has a length of 38 metres, a width of 12 metres and can transport 150 people as well as 45 cars. The most northern part of the island Rügen is the peninsula Wittow, that is joined to the peninsula Jasmund through a 10 kilometer long land access at the Tromper Wiek. The Schaabe, which is how this land access is called, has one of the most beautiful beaches in Rügen and with the finest sand. The Wittower ferry enables an access to the west of Rügen. The most northern point of the peninsula Wittow, and thereby of Meckelnburg-Vorpommern, is Kap Arkona.	Am Anfang des Radfernweges
Wasserwanderrastplatz	Wiek	Am 2003 neu geschaffenen Wasserwanderrastplatz Wiek bietet der Bodden hervorragende Wassersportmöglichkeiten für Segler, Surfer oder Angler. Der Wasserwanderrastplatz hat eine Tiefe von 1,4 m und 16 Gastliegeplätzen.	In the 2003 newly built marina Wiek, the <i>Bodden</i> offers excellent water sports facilities for yachtsmen, surfers, or fishers. The marina has a depth of 1,4 metres and 16 moorings for guests.	Am Hafen nahe dem Abzweig nach Norden
Kirche Wiek		Der Backsteinbau der Pfarrkirche St. Georg entstand um 1400 in mehreren Abschnitten. Nachdem zunächst Chor und Sakristei erbaut wurden, folgte wenig später das Langhaus. Das älteste Ausstattungsstück ist eine Kalksteinfünfte aus der Mitte des 13. Jahrhunderts. Das Kruzifix ist nur wenig jünger. 1747/48 wurde der barocke Altaraufsatz in Stralsund geschaffen. Außergewöhnlich ist das Reiterstandbild „Ritter Georg zu Pferde“ aus dem späten Mittelalter. Auf Wittow gibt es angeblich keine Maulwürfe, weil der Heilige Georg hier den Drachen gepfählt hat.	The brick building of the parish church St Georg was built at about 1400 in several stages. After first the choir and the sacristy were built, the nave was added. The oldest endowment is a lime stone font from the middle of the 13th century. The crucifix is only a little younger. In 1747/48 the baroque altar piece was crafted in Stralsund. The equestrian image „Ritter Georg zu Pferde“ from the late middle ages is quite remarkable. On Wittow there are supposedly no moles because according to a legend Holy George staked the dragon here.	Im Zentrum am Abzweig zum Hafen

Automobil- ausstellung in Parchow	Wiek	Das Gutshaus Parchow wurde um 1580 unter Christian v. Platen erbaut. Es diente als Wohnhaus. Später wurde ein Renaissancebau hinzugefügt, der heute allerdings nicht mehr steht. Das Haus ist ein eingeschossiges verputztes Backstein-Traufenhaus.	The country house Parchow was built in 1580 under Christian v. Platen. It served as living quarters. Later a renaissance building was added, that no longer stands. The house is a one-storey plastered brick house.	Am Abzweig zum Dorfanger
Johannes- kirche Zirkow	Zirkow	Die Backsteinkirche wurde im 15. Jahrhundert erstellt. 1948 legte man Reste spätgotischer Gewölbemalereien frei. Die Entlüftungslöcher sind mit grotesken Masken gerahmt. Der in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstandene Kanzelaltar ist das wichtigste Ausstattungsstück der Kirche. Auch der schwebende Taufengel und die beiden Beichtstühle stammen aus dieser Zeit. Außergewöhnlich sind der aus Messing gearbeitete Kronleuchter sowie die Orgel mit neugotischem Prospekt.	The brick church was built in the 15th century. 1984 the remains of late gothic vault paintings were uncovered. The ventilation holes are framed with grotesque masks. The pulpit altar from the first half of the 18th century is the most important endowment the church has. The floating baptismal angel and both confessionals also date back to that time. The brass chandeliers and the organ with neogothic backcloth are both remarkable.	An der Dorfstraße im Zentrum am Abzweig zur Kirche
Bahnhof Serams	Zirkow	Der Ortsname kommt aus dem slawischen "Zrabesici". Der Ort gehörte von Anfang an zur Herrschaft Putbus. Während des 15. Jahrhunderts wurde Serams Putbusser Afterlehen, zuerst in der Hand des Claus von Bonow, später in der Familie von Normann auf Tribberatz, die dieses Lehen bis 1829 innehatten. Das Gutshaus Serams am Granitzwald wurde Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet.	The town's name derives from the Slavic „Zrabesici“. The town belonged from its very beginnings to the dominion of Putbus. During the 15 th century Serams' fief, at first in the hands of Claus von Bonow, was passed over to the family von Normann from Tribberatz, that held the fief until 1829. The country house Serams at Granitzwald was built at the beginning of the 20 th century.	Als Ersatz für neue Wanderüberskarte
Bahnhof Seelvit	Zirkow	Das denkmalgeschützte Dorf Nistelitz wurde 1318 erstmals urkundlich erwähnt. Es ist als winziges, urtümliches Weilerdorf aus zehn Häusern geschützt zwischen Hünengräbern, Wald und Feld gelegen. Man hat von den Hügeln mit Gräbern aus frühgeschichtlicher Zeit einen Panoramablick zur Kreideküste, zum Ostseebad Binz sowie nach Bergen.	The landmarked village Nistelitz was first mentioned in records in 1318. The tiny pristine hamlet of 10 houses lies sheltered between dolmens, woods and fields. From the prehistoric hills with their graves, a panoramic view is offered over the chalk coast, the seaside resort Binz as well as over to Bergen.	Als Ersatz für neue Wanderüberskarte